

GOTTMADINGEN

Amtsblatt für Gottmadingen mit den Ortsteilen
Randegg, Bietingen, Ebringen

30. Jahrgang | Nr. 20 | 19. Mai 2022

:aktuell



An den Gewerbe-Aktionstagen war am letzten Wochenende in Gottmadingen viel geboten. Mehr dazu auf S. 3 und 4. Foto: Durlacher

Gemeindeverwaltung Gemeindekasse geschlossen

Gottmadingen. Am Montag, 23. Mai, ist die Gemeindekasse im Alten Rathaus aus betrieblichen Gründen geschlossen. Die Gemeindekasse ist ab Dienstag, 24. Mai, wieder zu den gewohnten Sprechstunden für die BürgerInnen da. Die Verwaltung bittet um Verständnis.

VfB Randegg General- versammlung

Randegg. Die Generalversammlung des VfB Randegg findet am 1. Juni im Bürgersaal der Grenzlandhalle statt. Beginn ist um 19:30 Uhr. Es wird Berichte und Neuwahlen für die Geschäftsjahre 2019/20/21 geben, da diese wegen Corona nicht stattfinden konnten.

Höhenfreibad

Ab Samstag wieder verlängerte Öffnungszeiten

Nachdem das Höhenfreibad Gottmadingen seit dem 7. Mai geöffnet ist, beginnt am kommenden Samstag, 21. Mai, die Hauptsaison. Es gelten dann wieder längere Öffnungszeiten:

Montag	Ruhetag
Dienstag (Frühschwimmertag)	6 bis 20 Uhr
Mittwoch bis Sonntag	9:30 bis 20 Uhr

Weiterhin können am Infoschalter (Johann-Georg-Fahr-Straße 10) sowie in der Gemeindekasse (Rathausplatz 1, Zimmer 005) Saison- und Punkt Karten gekauft oder verlängert werden. Für eine neue Saisonkarte ist ein Lichtbild notwendig. Tickets für Einzelnintritte können auch im Online Ticket Shop unter <https://hoehenfreibad-gottmadingen.de/events/> erworben werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auch über die Homepage des Höhenfreibades unter www.hoehenfreibad-gottmadingen.de

Auf die Räder, fertig, los

Ab dem 22. Juni tritt ganz
Gottmadingen beim STADTRADELN an



Gottmadingen. In Gottmadingen geht es ab dem 22. Juni beim STADTRADELN um nachhaltige Mobilität, Bewegung, Klimaschutz und Teamgeist. Im Rahmen der Initiative RadKULTUR fördert das Land die Teilnahme an der Aktion des Klima-Bündnisses. Das Ziel: In Teams drei Wochen lang möglichst viel Fahrrad fahren und Kilometer sammeln – egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit. Mitradeln lohnt sich insbesondere in diesem Jahr gleich dreifach: Wer für ein gemeinsames Ziel in die Pedale tritt, stärkt sowohl die Gemeinschaft als auch die eigene Gesundheit und schont dabei das Klima. Auch wird der Wettbewerb innerhalb der Kommune noch spannender. Ob Unternehmen oder Schule, Verwaltung oder Sportverein – Radelnde können ab diesem Jahr Unternehmungen oder Schulklassen gründen und innerhalb des Hauptteams gegeneinander antreten. Wer nun Lust hat mitzufahren, meldet sich an unter www.stadtradeln.de/anmelden/. Verkehrsminister Winfried Hermann MdL: »Der Aktionswettbewerb STADTRADELN schafft es jedes Jahr aufs Neue, dass viele Menschen in Baden-Württemberg gemeinsam Millionen von Kilometern im Alltag auf dem Fahrrad zurücklegen. Bereits seit 2008 spornt die Aktion Bürgerinnen und Bürger im Land dazu an, im Alltag mit dem Fahrrad unterwegs zu sein – ein guter Beitrag für eine umweltfreundliche Mo-

bilitätskultur«. Bürgermeister Dr. Michael Klinger: »Der STADTRADELN-Wettbewerb ist auch in diesem Jahr ein fester Termin im Kalender unserer Kommune. Wir zeigen gerne: Radfahren ist klimafreundlich, gesund und liegt uns in Gottmadingen am Herzen – so wie vielen anderen Kommunen in Baden-Württemberg«.

Um beim STADTRADELN so richtig loslegen zu können, braucht es ein verkehrstüchtiges Fahrrad. Wer Bedenken hat, kann sein Rad von fachkundigen Mechanikerinnen und Mechanikern prüfen lassen. RadCheck heißt die Aktion und ist dank der Förderung der Initiative RADKULTUR kostenlos. In Gottmadingen findet sie am 22. Mai von 10 bis 17 Uhr während des »slowUp« auf dem Rathausplatz statt. Beim RadCheck werden Bremsen eingestellt, das Licht überprüft, Ketten geölt und die richtige Sattelhöhe bestimmt. Kleinere Reparaturen werden direkt vor Ort durchgeführt. Mit der kostenfreien STADTRADELN-App können Teilnehmerinnen und Teilnehmer die geradelten Strecken via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben. In der Ergebnisübersicht ist auf einen Blick erkenntlich, wo das Team und die Kommune stehen. Im Team-Chat können sich die Mitglieder zu gemeinsamen Touren verabreden oder sich gegenseitig anfeuern. Ansprechpartnerin bei der Gemeinde Gottmadingen ist Laura Boos, E-Mail: buergermeister@gottmadingen.de, Tel. 07731 908-111.

Herzlichen Glückwunsch

Herr Aurel Popa
Gottmadingen, zum 75. Geburtstag am 19. Mai
Frau Antje Pfeiffer
Bietingen, zum 80. Geburtstag am 19. Mai
Frau Bärbel Kienert
Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 24. Mai
Frau Teresa Wittor
Gottmadingen, zum 75. Geburtstag am 24. Mai
Frau Josefine Brütsch
Randegg, zum 90. Geburtstag am 26. Mai

Abfuhrtermine



Biomüll	Fr.	20.05.2022	Gottmadingen und Ortsteile
Grünschnittannahme	Sa.	28.05.2022	(s. S. 13 der Abfallfibel)
Gelber Sack	Mi.	01.06.2022	Ortsteile
	Do.	02.06.2022	Gottmadingen Bitte stellen Sie den gelben Sack erst am Abfuhrtag vor die Tür
Restmüll	Do.	09.06.2022	Gottmadingen und Ortsteile
Blaue Tonne	Mo.	13.06.2022	Gottmadingen und Ortsteile
Elektronikschrott-Kleingeräte-Anlieferung: Radio, Küchengeräte und Ähnliches	Sa.	21.05.2022	8 bis 12 Uhr, Bauhof, Im Tal 28
Problemstoff-Sammlung	Do.	07.07.2022	Gottmadingen, 9:30 bis 11:30 Uhr, Bauhof, Im Tal 28
Sammlungen von örtlichen Vereinen und Organisationen	Sa.	21.05.2022	Bietingen, Altmetallsammlung, ab 8 Uhr in Bietingen am Straßenrand durch die Freiwillige Feuerwehr Gottmadingen, Abteilung Bietingen
	Sa.	16.07.2022	Ebringen, Altmaterialsammlung durch den Verein »Brücke der Freundschaft«
Anmeldung E-Schrott-Großgeräte, Bildschirme, Kühlgeräte u. Ä. Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Entsorgungsmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.			
Anmeldung Sperrmüllabfuhr Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Anmeldung ist auch über das Internet möglich unter (www.mzv-hegau.de). Die Abfuhrmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.			
Schrottcontainer im Bauhof	Sa.	21.05.2022	8 bis 12 Uhr, Bauhof

Müllabfuhr-Zweckverband Druckfehler

Gottmadingen. Am Samstag, 28. Mai, sowie am Samstag, 11. Juni, werden in der Gemeinde Gottmadingen und in den Ortsteilen die Biomülltonnen geleert. Beim Druck der Abfallfibel hat sich ein Fehler eingeschlichen. Dort wurde bei diesen Terminen eine andere Gemeinde aufgeführt. Der Verband bittet darum, die Biomülltonnen an beiden Samstagen ab 6 Uhr zur Abholung bereitzustellen.

»Gottmadingen aktuell« Einen Tag später

Gottmadingen. Aufgrund von Christi Himmelfahrt am Donnerstag, 26. Mai, erscheint die nächste Ausgabe von »Gottmadingen aktuell« am Freitag, 27. Mai.

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist entsprechend am Montag, 23. Mai, 12 Uhr.

Wochenmarkt
jedem Freitag 7 – 12:30 Uhr

Ausschuss für Technik und Umwelt



Tagesordnung für die 6. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt im Saal des Rathauses am Dienstag, 31. Mai 2022, 18:00 Uhr

1. Fragestunde
2. Bekanntgabe der Niederschrift der 5. öffentlichen Sitzung vom 3. Mai 2022
3. Bauanträge und Bauanfragen
 - a) Bauantrag im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren zum Abriss der bestehenden Garage und Neubau eines freistehenden Carports, auf dem Grundstück Flst.Nr. 5007/3, Heilsbergweg 23, Gottmadingen
 - b) Bauantrag im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren zum Ausbau des Dachgeschosses zu Wohnungen, auf dem Grundstück Flst.Nr. 2160, Thaynger Straße 37, Gottmadingen-Ebringen
 - c) Bauantrag zur Nutzungsänderung der bestehenden Zahnarztpraxis für gewerbliche Büroräume und Ausstellungsfläche, auf den Grundstücken Flst.Nrn. 218/2, 218/3 und 2403, Stockenweg 1, Gottmadingen-Bietingen
 - d) Bauantrag im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren zum Wohnhausanbau auf dem Grundstück Flst.Nr. 2427/16, Wiesenstraße 6, Gottmadingen
 - e) Bauantrag im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren zum Neubau eines Carports auf dem Grundstück Flst.Nr. 5078, Petersburg 27, Gottmadingen-Randegg
 - f) Bauantrag im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren auf Wegfall eines genehmigten Carports und Neuerrichtung eines Kfz-Stellplatzes auf dem Grundstück Flst.Nr. 641/1, Rußlerstraße 1, Gottmadingen-Bietingen
 - g) Anfrage auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Hinter dem Schloß“ für die Erstellung eines Solarzauns, auf dem Grundstück Flst.Nr. 2314, Gottmadingen-Bietingen
4. Hochbehälter Bietingen
– Vergabe zur Herstellung eines Stromanschlusses und Verlegung eines Leerrohres
5. Fahrradhaus am Bahnhof Gottmadingen
– Buchungs- und Schließsystem
6. Fragestunde
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Für kleine Geburtstagskönige und -königinnen

Schüler der Eichendorff-Realschule nähen Hussen



Die Kinder der Mondgruppe und ihre Erzieherin Silke Hauschild (rechts) freuen sich über die tollen Hussen, die die Schüler mit ihrer Lehrerin Uschi Rottinger (links) genäht und die Thronlehne gebastelt haben. Foto: Durlacher

Gottmadingen (md). Die Mondgruppe im Kindergarten »Im Täschen« erhielt eine großzügige Stoffspende. Die Erzieherin der Gruppe, Silke Hauschild, kam auf die Idee, daraus Hussen für einen Geburtstagsthron nähen zu lassen. Schnell war eine Kooperation mit der Eichendorff-Realschule organisiert. Die Technikgruppe 8a der Realschule unter der Leitung von Fr. Bruttel stellte eine Lehne aus Holz her, die am oberen Ende Zacken wie eine Krone aufweist. Weiter ging es mit der AES-Klasse 8b (Alltagskultur, Ernährung und Soziales) von Uschi Rottinger, die zwei schöne Hussen für die Mondgruppe nähten, hinzu kamen noch eine Menge von Stoff-Medaillen mit den Zahlen 3 bis 7, die mit Klettverschluss an der Husse angebracht werden kön-

nen, um auch das richtige Alter für den kleinen Geburtstagskönig oder die kleine Geburtstagskönigin auf der Husse steht. Das Projekt fand bei drei Mädchen aus den Klassen 9a und 9c so großen Anklang, dass sie sich entschlossen, dass sie selbst noch eine weitere Husse nähten.

Schließlich machte sich die 8b am Donnerstag, 12. Mai, zusammen mit Uschi Rottinger auf den Weg zum Kindergarten, um der Mondgruppe die Hussen zu überreichen. Die Kleinen freuten sich riesig über den Thron, dessen Kronen-Lehne mittels Kabelbindern an einem Stuhl festgemacht werden kann, auch die Schüler der Eichendorff-Realschule waren sichtlich stolz auf ihr Werk und freuten sich, dass die Hussen bei den Kindern der Mondgruppe so gut ankamen.

Pflegestützpunkt berät

Sprechstunde im Alten Rathaus am 23. Mai

Gottmadingen. Der Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz berät hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen kostenlos, vertraulich und unabhängig in seiner Außensprechstunde am Montag, 23. Mai, im Alten Rathaus, Rathausplatz 1, Erdgeschoss, Besprechungszimmer von 14:30 bis 15:30 Uhr. Es werden Fragen zu folgenden Themen beantwortet: Vorsorge im Alter, Betreuung und Pflege zu Hause, Leben im Pflegeheim, zusätzliche Betreuungsangebote,

Finanzierungsmöglichkeiten, gesetzliche Betreuungen und Vorsorgevollmachten und vieles mehr. Eine Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich, ohne Anmeldungen findet die Sprechstunde nicht statt. Bei Bedarf wird die Beratung bis 16:30 Uhr ausgeweitet, zusätzlich bietet der Pflegestützpunkt jetzt auch die Möglichkeit der Videoberatung an. Telefonischer Kontakt unter 07531 800-2626 oder per E-Mail unter pflegestuetzpunkt@LRAKN.de.

Pläne werden vorangetrieben

Gemeinde denkt über Neubau für Geflüchtete nach

Gottmadingen (md). Die Anzahl der aus der Ukraine Geflüchteten, die in der Gemeinde Gottmadingen untergekommen sind, hat sich seit dem letzten Bericht im Gemeinderat am 7. April weiter erhöht. Momentan sind in der Gemeinde 73 Personen untergebracht, darunter sind 19 Familien mit 10 Kindergartenkindern und 20 Schulkindern sowie vier Einzelpersonen. Weiterhin konnte es die Gemeinde einrichten, dass die Geflüchteten alle in privaten Wohnungen untergebracht wurden. Weitere private Wohnungen zu finden, wird laut Dr. Klinger aber schwer, der Wohnungsmarkt ist sehr eng. In der Quote an Geflüchteten, die die Gemeinde aufnehmen soll, ist die Gemeinde Gottmadingen trotz kontinuierlicher Aufnahme weiter mit 46 Personen im Rückstand. Mit der Prognose des Landratsamts muss die Gemeinde bis Dezember circa 125 Personen aufnehmen. Neben der Einrichtung einer Gemeinschaftsunterkunft in der alten Eichendorffschule und dem Um- und Ausbau des Alten Rathauses in Randegg überlegte der Gemeinderat in der Sitzung im April über den Neubau von Wohnraum. Finanziert werden könnte dies über

Förderprogramme, Anträge müssten bis Jahresende gestellt werden. Hier hat die Gemeinde sich ein Kreditkontingent von 2,5 Millionen Euro gesichert, um, wenn sich die Gemeinde für den Bau entscheiden sollte, diesen auch abrufen zu können. Die Zinsen hierbei sind sehr niedrig.

Dem weiteren Standort am Kornblumenweg steht ein Grundsatzbeschluss des Gemeinderats von 2017 entgegen, an den möglichen Standorten an der Hilzinger Straße und der Hauptstraße Ortsausgang Bietingen hat die Gemeinde kein Planungsrecht. Um hier voranzukommen, muss die Gemeinde die notwendigen Schritte für die Bauleitplanung voranbringen und die notwendigen Gutachten beauftragen, womit der Gemeinderat die Verwaltung beauftragte.

»Selbst wenn wir uns gegen den Bau entscheiden, die Pläne sind dann nicht verloren. Und den Kredit haben wir uns nur reserviert, falls wir ihn brauchen«, erklärte Dr. Klinger. »Dass wir die Pläne vorantreiben, ist vernünftig und notwendig. Die Planung muss vorankommen, jede Kommune steht in der Pflicht, und damit wir auch«, so Markus Dreier (SPD).

Betrüger sind unterwegs

DRV bietet kostenlose Hotline an

Hegau. Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg wurde von mehreren Bürgerinnen und Bürgern darüber informiert, dass sie auf ihren privaten Mobilfunkgeräten angerufen wurden. Mit einer Bandansage einer angeblichen Strafverfolgungsbehörde wird dem Angerufenen suggeriert, dass die Sperrung der Sozialversicherungsnummer drohe. Um dies zu verhindern, könne man sich per Menüwahl zu einem persönlichen Ansprechpartner bei der DRV weiterverbinden lassen.

Die DRV Baden-Württemberg warnt eindringlich vor solchen Anrufen. Eine Sperrung von Sozialversicherungsnummern oder -daten wird niemals vorgenommen. Ebenso kontaktiert der ge-

setzliche Rentenversicherungsträger seine Kundinnen und Kunden nicht in dieser Form. Besondere Vorsicht ist auch geboten, wenn am Telefon die sofortige Überweisung von Geldbeträgen gefordert wird. In solchen Fällen sollte man auf jeden Fall sofort die Polizei informieren.

Zur Sicherheit bietet die DRV Baden-Württemberg unter seiner kostenlosen Servicenummer 0800 1000 480 24 die Möglichkeit, Unsicherheiten zu klären. Weitere Methoden der Betrüger sowie Verhaltenstipps bietet der kostenlose Flyer »Vorsicht Trickbetrüger«. Dieser kann heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Tel. 0721 825-23888 oder E-Mail presse@drv-bw.de).

Interessantes und Gottmadinger Gewerbe-Aktionstage



Bei der Kaffeerösterei »Better Days Coffee Company« von Manfred Bönisch konnte man die verschiedenen Stufen der Kaffeeherstellung beschnuppern und erfuhr Interessantes zu der beliebten Bohne, selbstverständlich konnte auch probiert werden.



Im »Bike-Store« im Ortskern konnte eine große Auswahl an Fahrrädern begutachtet werden, inklusive kompetenter Beratung.



Auch bei »Foto Graf« konnte man sich von Inhaber Claus Sachsenmaier gut beraten lassen.

Gottmadingen (md). Petrus war dem Gottmadinger Gewerbeverein wohlgesonnen, denn besseres Wetter hätten die Teilnehmer der Gottmadinger Gewerbe-Aktionstage nicht haben können. Strahlender Sonnenschein und kein einziges Wölkchen am Himmel lud die Gottmadinger und Gottmadingerinnen und alle Hegau-Bürger ein, sowohl durch das Dorfzentrum als auch durch die Gewerbegebiete zu flanieren. Allerdings musste auf Sonnenschutz geachtet werden, denn die Sonne schien unerbittlich. Daher ist es sehr verständlich, wenn sich die interessierten Gäste unter die Pavillons setzten und von dem leckeren Angebot bei den unterschiedlichsten Teilnehmern Gebrauch machten. Oder man

begutachtete das vielfältige Angebot sowohl am Samstag als auch am verkaufsoffenen Sonntag. Für alle Altersklassen war etwas geboten, insgesamt vier Hüpfburgen konnten von den Kleinen in Anspruch genommen werden, für die Abenteuerlustigeren gab es bei Fahrrad Graf sogar Bierkistenklettern, gesichert von einem Kran. E-Bikes konnten ausgeliehen werden, bei Ideal Möbelbau konnte selbst gebastelt und geschreinert werden, bei »promarine« konnte man sein Handicap verbessern, die Fahr-Schlepperfreunde präsentierten bei »Brachat und Schönle« ihre liebevoll hergerichteten Schlepper. Und die leckeren Essens- und Getränkeangebote wären bei weitem zu mannigfaltig, um sie hier aufzuzählen.



Bei Alexander Zenker, Inhaber von »Kaffeemaschinen Pilz« gab es leckeres Eis und eine große Auswahl an Kaffeemaschinen.



Bei »L. Müller« konnte man rückenfreundliche Möbel ausprobieren, beraten durch Susanne Müller-Magro (links).
Fotos: Durlacher

Leckeres in Gottmadingen

bei bestem Kaiserwetter



Bei der Brotmanufaktur Stemke waren vor allem junge Familien zu Gast, viele genossen die leckeren Flammkuchen aus dem Holzofen.



Bei Markus Bruderhofer (links) und »Delikat essen« konnten leckere Sachen probiert werden, für alle war etwas dabei.



Die Fahr-Schlepper-Freunde zeigten stolz ihre geliebten Maschinen.



Bei »Fahrrad-Graf« war einer der »Hot-Spots« während der Gottmadinger Gewerbe-Aktionstage.



Seniorchef Robert Hug (links) war mit einer helfenden Hand beim Selber-Schreinern bei »Ideal Möbelbau« immer zur Stelle.



Der Hobby-Drechsler Hans Seiler (links) liebt nicht nur die Musik, die er gemeinsam mit den »Originalen Aussteigern« macht, er liebt auch das Holzhandwerk, das er bei »Delikat essen« präsentierte. Fotos: Durlacher

Ein Ort für alle Generationen

Bürgerwerkstatt zum Riedwies-Spielplatz diskutierte Vorschläge

Im Zuge der Spielplatzkonzeption der Gemeinde Gottmadingen soll der Riedwies-Spielplatz als zentraler Ort aufgewertet und umgestaltet werden. Hierzu lud die Gemeinde zu einer Bürgerwerkstatt ein, um Ideen, Vorschläge und Anregungen zu sammeln.

Gottmadingen (md). Circa 14 Erwachsene folgten dem Aufruf der Gemeindeverwaltung, sich am Samstag, 7. Mai, in der Hebelhalle einzufinden, um über den Riedwies-Spielplatz zu diskutieren. Für die Kinder der anwesenden Bürger und Bürgerinnen bot die Gemeinde sogar eine Kinderbetreuung an. Um eine Vielfalt an Ideen zu erhalten, versetzten sich die Erwachsenen nicht nur in die Perspektive des Anwohners und des Erwachsenen, sondern versuchten auch, den künftigen Spielplatz aus der Sicht von kleinen Kindern und Jugendlichen zu betrachten und Ideen zu entwickeln, die auch diesen, den Hauptnutzern des Spielplatzes, gerecht werden. Zusätzlich ging die Gruppe zusammen mit René Fregin von »plan be« und den Moderatorinnen Katharina Riedel und Lea Gross von »translake« über den Riedwies-Spielplatz, der gleich neben der Hebelhalle liegt. »Es ist immer gut, wenn man nicht

nur im stillen Kämmerlein über ein Projekt spricht, sondern sich auch direkt vor Ort ein Bild machen kann«, so Fregin.

Nach dem Spaziergang und den verschiedenen Perspektiven stellte Fregin zwei Skizzen vor, in denen er einen ersten Entwurf als Diskussionsgrundlage zeigte. Auf der ersten Skizze wurde ein zentraler kleiner Platz vorgesehen, der den oberen Teil des Spielplatzes, auf dem sich auch der Spielhügel befindet, und den unteren Teil – der Spielplatz wird durch einen Fußweg etwa in der Mitte geteilt – auf dem sich ein großes Spielelement befindet, verbindet. Auf der zweiten Skizze war eine große Spielfläche angedacht, die die beiden Spielplatzteile verbindet. An diesen beiden Skizzen diskutierten die Teilnehmer der Bürgerwerkstatt dann, was ihnen gefällt, was ihnen fehlt und was noch verbessert werden könnte. Dabei kam unter anderem auf, dass Gassigeher mit ihren Hunden diese Gegend stark frequentieren und eine Möglichkeit geschaffen werden sollte, dass die Hundefreunde mit ihren vierbeinigen Freunden nicht über den Spielplatz gehen, trotz Verbotsschild. Diese Anmerkung zeigte, wie wichtig der Input der Anwohner mit ihrem Wissen zu den örtlichen Begebenheiten ist. »Daran



Anhand der Skizzen erarbeiteten die Bürgerinnen und Bürger zusammen mit René Fregin und dem Bauamt verschiedene Möglichkeiten.

hätte ich nicht gedacht, aber genau deswegen halten wir diese Bürgerwerkstätten ab. Sie liefern wichtige Informationen, die sonst erst im Nachhinein aufgenommen wären«, freute sich Fregin.

In der abschließenden Ergebnissrunde stellte sich heraus, dass den Teilnehmern beide Skizzen gut gefallen haben, eine Kombination dieser beiden würde aber das Beste aus beiden zusammenbringen. Ein großer Favorit war unter anderem der Brunnen, der mit einem kleinen Bachlauf für eine gemütliche Atmosphäre sorgt. Wasser spielte schon in der ersten Konzeption des Riedwies-Spielplatzes eine große Rolle. Daher haben die ange-dachten Spielelemente auch dementsprechende Namen: Goldgräberstadt oder Fliegender Holländer. Auch vorgeschlagene Hochbeete mit Duftpflanzen standen hoch im Kurs, sowohl in Bezug auf die Kinder – hier könnte man auch an eine AG der Schule denken, die sich um die Beete kümmert – und die Senioren, die sich sicherlich an den herrlichen Düften und Farbenpracht freuen. Ebenfalls große Zustimmung erfuhr eine Seilbahn und ein Trampolin. Generell möchte Fregin bereits vorhandenes Potential auf dem Riedwies-Spielplatz nutzen, zum einen um Kosten zu sparen, zum anderen um auch Zeit zu sparen. Der Baumbestand, die zentrale Lage mit der angrenzenden Natur und der Riederbach sind

wichtige Elemente, die Fregin mit einbauen möchte. Diese Naturnähe war auch den Teilnehmern wichtig, weswegen zum Beispiel die große Spielfläche der einen Skizze wenige Anhänger fand.

Laut Bauamtsleiter Urban Gramlich stehen in der Spielplatzkonzeption für den Riedwies-Spielplatz als größter und zentral gelegener Spielplatz circa 270.000 Euro zur Verfügung, von der Anneliese-Bilger-Stiftung ist die Projektrücklage mit 106.000 Euro zur Verwendung für Senioren auf dem Spielplatz vorgesehen.

Insgesamt drei Stunden brainstormten die Bürgerinnen und Bürger zusammen mit Fregin und Gramlich und Joachim Dutt vom Bauamt. »Wir sind sehr gut in Gang gekommen, die Bürgerinnen und Bürger waren sehr motiviert und hatten Lust, zu diesem Thema beizutragen. Diese Ideen sind wie Rohmaterial, mit dem ich nun weiterarbeiten kann«, so Fregin. Auch Gramlich dankte für den wichtigen Input der Nutzer.

Als weiteren Zeitplan gab er an, dass zunächst am 2. Juli eine weitere Bürgerwerkstatt stattfinden soll, an der schon mit genaueren Plänen diskutiert werden soll. Die Planung soll dann bereits dieses Jahr abgeschlossen sein, sodass für das nächste Jahr Mittel in den Haushaltsplan eingestellt werden können und 2023 mit dem Bau begonnen werden kann.



René Fregin von »plan be« präsentierte zwei erste Skizzen, anhand derer sich die Bürgerinnen und Bürger erste Ideen holen konnten. Fotos: Durlacher

Die Originalen Aussteiger feiern ihr 25-jähriges Jubiläum

Zünftige Musik auf dem Marktplatz



Die Originalen Aussteiger gehören einfach zu Gottmadingen, und genauso zum »slowUp«, dazu und sind im ganzen Dorf beliebt, hier bei einem Corona-Konzert am St. Hildegard Pflegeheim. Foto: Archiv Durlacher

Gottmadingen. Am Samstag, 21. Mai, spielen die Originalen Aussteiger ab 20 Uhr zum Vorabendprogramm des »slowUp« in Gottmadingen auf dem Rathausplatz. Vor 25 Jahren hatte Hans Seiler die Originalen Aussteiger anlässlich des 150-jährigen Jubiläums des Musikvereins Gottmadingen gegründet, aufgebaut und seither musikalisch geleitet. Bald kamen die ersten Engagements, die bis zum heutigen Tag zu rund 400 Auftritten führten. Nach wie vor ist es die Leidenschaft der Originalen Aussteiger, örtliche Veranstaltungen musikalisch zu umrahmen und Gottmadingen auch außerhalb des Ortes zu repräsentieren. Zum Repertoire der Originalen Aus-

steiger gehören neben Polka und Walzer auch Stimmungs- und Unterhaltungsmusik sowie volkstümliche Schlager mit Gesang. Nun möchte sich der musikalische Leiter Hans Seiler das 25-jährige Jubiläum zum Anlass nehmen, sein Amt in neue Hände zu geben. Er freut sich sehr, dass sich Alfred Ruh bereit erklärt hat, diese Aufgabe zu übernehmen. Seine Leidenschaft für die Blasmusik sind die besten Voraussetzungen dafür. Natürlich bleibt Hans Seiler auch weiterhin den Originalen Aussteigern mit seinem Flügelhorn treu. Die Originalen Aussteiger freuen sich auf ihre Jubiläumsveranstaltung bei der Slow-Up-Eröffnung am 21. Mai.

Es geht endlich wieder los

Experimentelle 21 ist in der Vorbereitung

Gottmadingen (md). Seit langem traf sich der Förderkreis für Kultur und Heimatgeschichte Gottmadingen (FöKuHei) wieder zu gleich drei Jahreshauptversammlungen im Hotel Sonne. »Seit Anfang 2020 befanden wir uns ja in anderen Umständen«. Geplant war eine Jahreshauptversammlung für den März 2021, diese wurde dann auf November verschoben und dann doch wieder verschoben«, erläuterte der Vorsitzende des FöKuHei Bernhard Gassner. Auch erzählte er, dass sich der Vorstand 2019 noch achtmal traf und auch zehn neue Mitglieder gewann und damit auf 218 Mitglieder anwuchs. Auch fanden noch einige Veranstaltungen statt, etwa der Besuch der Fondation Beyerler, in der die Mitglieder Picasso bewunderten, auch ein Ausflug auf die Burg Munot in Schaffhausen war ein Hingucker, genauso die verschiedenen Konzerte und das Autorengespräch mit Urs Faes. Zur Kasse konnte der Kassier Volker Rauwolf berichten, dass der Verein in Summe knapp 5.000 Euro Verlust machte, der Kassenprüfer Klaus Dammbach bestätigte ihm eine einwandfreie Kassenführung. Sowohl Rauwolf als auch der gesamte Vorstand wurden für das Jahr 2019 entlastet. Für dieses Jahr standen auch Neuwahlen an. Bernhard Gassner wurde als Vorsitzender, Titus Koch als stellvertretender Vorsitzender, Volker Rauwolf als Kassier, Kyra von Lienen als Schriftführerin in ihren Ämtern bestätigt, ebenso die Beisitzer Klaus Stegmaier und Axel Feigenbutz. Auch die Kassenprüfer Peter Trebing und Klaus Dammbach behielten ihre Ämter. Peter Fix, zuvor langjährig als Vertreter

des Gemeinderats im Verein aktiv, trat nun als Beisitzer ein Vorstandsamt an. Alle wurden auf drei Jahre gewählt.

War 2019 noch ein normales Jahr und 2020 begann noch normal, so änderte sich dies mit der Pandemie, es folgte »Stille, Leere, Nichts«, wie es Gassner in der Präsentation nannte. Dementsprechend kurz fielen auch die Berichte aus der Vorstandschaft aus. Zwei Veranstaltungen fanden zu Jahresbeginn 2020 noch statt, dann kehrte Stille ein. Auch der Kassenbericht Rauwolfs fiel entsprechend kurz aus. 2020 machte der Verein einen Verlust von circa 2.200 Euro, 2021 ein Plus von 3.100 Euro, auch für 2020 und 2021 wurde der Kassier und der gesamte Vorstand entlastet.

Der große und lang ersehnte Tagesordnungspunkt war der Ausblick auf 2022. Denn dieses Jahr soll wieder die »EXPERIMENTELLE« stattfinden. Da sich die Aufstellung für die ausgefallene Experimentelle nicht änderte, sei laut Koch schon fast alles vorbereitet, daher gebe es auch schon Flyer und Ausstellungskataloge. Knapp 80 Künstler, davon elf Neue gegenüber 2018, werden in Randegg, Thayngen, Amstetten, Bad Schussenried und Selestat ausstellen. Beginnen wird die Ausstellung am 1. Juli um 19 Uhr und endet am 11. September. »Es ist einer der ausgewogensten Kataloge, die wir je hatten«, freute sich Koch. Auch lud er alle Mitglieder am 18. Juni ein, auf das Schloss zu kommen und mit den Vorbereitungen zu beginnen. Auch das Rahmenprogramm stehe bereits zu großen Teilen, eine Finissage ist für den 4. September geplant.



Silvia Sixta, Bernhard Gassner, Volker Rauwolf, Titus Koch, Klaus Stegmaier, Kyra von Lienen, Peter Fix, Klaus Dammbach und Axel Feigenbutz (von links) bilden den neuen Vorstand des FöKuHei. Foto: Durlacher

Gemeindebücherei

Hauptstraße, 22, Telefon 0 77 31 / 97 88-80
E-Mail: gemeindebuecherei@gottmadingen.de



Öffnungszeiten:

Montag		14 bis 17 Uhr
Dienstag		15 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 10:30 Uhr und	15 bis 18 Uhr
Freitag		15 bis 18 Uhr

Neues in der Gemeindebücherei

Romane: Die Magie von Schokolade (Castel, L)

Krimis/Thriller: Meier (Goerz, T.); Der Mann aus dem Schatten / Verfolgung (Lagercrantz, D.); Affenhitze (Klüpfel, V.); Tote schweigen nie (Turner, A.); Vier Frauen-Jedes Wort eine Lüge (LaManna, G.); Der Tod und das dunkle Meer (Turton, S.); Der Buchhändler (Johann, P.); Die Calvinistin (Erwin, B.)

Die farblich gekennzeichneten Titel sind auch als eMedien in der Onleihe (www.onleihe.de/biene) verfügbar.

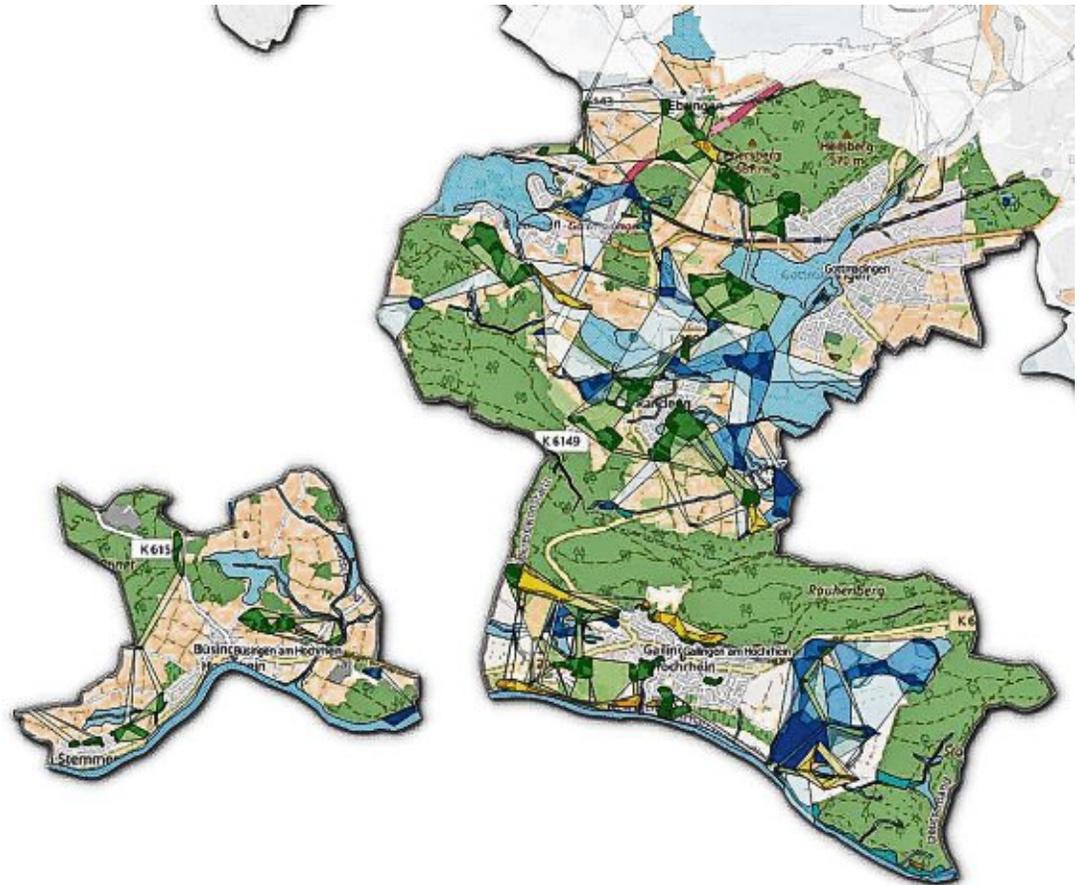
Für Gottmadingen und zukünftige Generationen

Biotopverbund soll dem Artensterben entgegenwirken und die Landschaft aufwerten

Die Ortskenntnis und das lokale Wissen der Gemeinden ist beim Erstellen von Biotopverbundplänen eine wichtige Stütze. Gottmadingen, Gailingen und Büsingen wollen sich hierzu zusammentun, um die Anforderungen zu meistern.

Gottmadingen (md). Die Gemeinde Gottmadingen hat bereits einen Grundsatzbeschluss zum Biotopverbund gefasst. Die Vorgabe, räumlich und funktional verbundene Biotope bis 2030 auf mindestens 15 Prozent der Offenlandfläche des Landes zu erweitern, will die Gemeinde Gottmadingen zusammen mit Gailingen und Büsingen angehen, bei letzterer Gemeinde steht die finale Zusage noch aus.

Die Biotopverbünde sind eine wichtige Strategie, um dem Artensterben entgegenzuwirken. Einflüsse hierbei sind Straßenzüge, die das Gebiet zerstückeln, die Ausweitung von Besiedelung und Äcker, die zusammengelegt werden und wodurch weniger Diversität entsteht. »Durch die Biotopverbundplanung soll dem entgegengewirkt werden, die Effektivität muss dabei nachvollziehbar und kontrollierbar sein«, erklärte der Biotopmanager Sven Gebhart vom Landschaftserhaltungsverband Konstanz. Hierzu muss zunächst der Bestand ermittelt und sogenannte Kernflächen, die besonders hochwertig sind, ermittelt werden. Davon ausgehend wird im Umkreis nach weiteren potenziellen Flächen gesucht. Diese können dann mittels linearer Korridore oder Landschaftskorridore und Trittsteinhabitats verbunden werden. »Dazu kann bereits Bestehendes genutzt werden, zum Beispiel Hecken und brache Äcker. Auch Kleingewässer sind sicher eine Möglichkeit, wenn zum Beispiel bereits eine feuchte Mulde besteht. Wichtig ist, dass hierbei nichts von oben herunter bestimmt wird, Besitzer und Bewirtschafter werden mit einbezogen«, erklärte Gebhart. Und Umweltbeauftragter Eberhard Koch (FWG) ergänzte: »Die zu er-



Auf diesen farbig markierten Flächen im Planungsraum von Gottmadingen, Gailingen und Büsingen könnten auf 1.455 Hektar Biotope eingerichtet werden.
Karte: LEV Konstanz

reichenden 15 Prozent müssen auch nicht wild sein, sondern eher gepflegt. Die Flächen sollen intensiv genutzt werden«.

Der Gottmadinger Vorteil

Ein wahrer Glücksfall in Gottmadingen ist das große Engagement des BUND. Dieser hat bereits in einer kleinen Studie mögliche Flächen und Maßnahmen erarbeitet. »Ein potenzielles Planungsbüro kann und soll diesen Vorteil auch nutzen. Das spart nicht nur Zeit, sondern auch Geld. «In Gottmadingen sind wir schon gut dabei, hier haben wir bereits etwa zehn Prozent erreicht. Der BUND kann schon zehn bis 15 Maßnahmen vorschlagen, die auch zumeist auf Gemeindeflächen sind. Da kommen wir auf die 15 Prozent«, freute sich Koch. Hauptsächlich handelt es sich hierbei um Wiesen, vieles könne man hier laut Koch über Pachtverträge regeln. Das Grünland kann aufgewertet werden, indem man auf Stickstoffdüngung verzichtet. Einen

weiteren wichtigen Schwerpunkt werden die Streuobstwiesen bilden, die zwar meistens nicht in Gemeindehand sind, aber dort können den Besitzern Angebote gemacht werden, wie zum Beispiel die Aktion mit der COWA, die sehr erfolgreich die Streuobstwiesen an der Burgstraße betreut. Auch können kleinere Gewässer renaturiert werden, wie es zum Beispiel am Heiligenbach bei Randegg bereits passiert. »Besonders wichtig ist mir in Ebringen oberhalb der Kirche, wo ein Acker in eine Wiese umgewandelt werden sollte. Dort ist auch die Quelle für das Ebringer Trinkwasser und das Wasser für das Höhenfreibad. Der Landwirt kann die Fläche dabei weiter bewirtschaften und bekommt auch FAKT-Zuschüsse«, erklärte Koch.

Die Kosten

Gebhart schätzt die Gesamtkosten für die Planungen auf circa 60.000 bis 80.000 Euro. Dadurch, dass das Land über die

Landschaftspflegerichtlinien 90 Prozent der Kosten fördert, entfallen auf die Kommunen nur die restlichen zehn Prozent, zwischen 6.000 und 8.000 Euro. Aufgeteilt würden diese Kosten anteilig am flächenhaften Anteil im Biotopverbund. Damit würden auf Gottmadingen 61 Prozent, also zwischen 3.600 und 5.000 Euro, auf Gailingen 29 Prozent, also zwischen 1.700 und 2.300 Euro, und auf Büsingen zehn Prozent, also zwischen 600 und 800 Euro, entfallen. Hierbei handelt es sich um reine Planungskosten. »Allerdings kann die Umsetzung größtenteils über das Ökokonto der Gemeinde laufen«, so Koch. Als Zeitraum sind für die Angebotsabfrage, Förderantragsstellung, Überprüfung der Flächenverfügbarkeit, die Bestandsaufnahme, Begehungen und Weiteres zwischen zwei und drei Jahre eingeplant, »durch die großartige Vorarbeit des BUND rechne ich aber eher mit zwei Jahren«, so Gebhart.

Wenn dann richtig

Seniorenbeirat ist ein wichtiger Teil in der Gemeinde

Der Gottmadinger Seniorenbeirat ist immer zu erreichen und kümmert sich um die großen und kleinen Sorgen und Probleme der Senioren in der Gemeinde, seine Arbeit nützt aber auch den jungen Gottmadingerinnen und Gottmadingern.

Gottmadingen (md). »Man kennt sich in der Gemeinde, wir werden oft auf der Straße angesprochen«, erzählt der Vorsitzende des Seniorenbeirats Walter Benz, der sich nicht mehr zur Wahl stellen wird. Aber auch auf dem Wochenmarkt, auf dem der Seniorenbeirat immer wieder seinen Stand hat, kommen viele Bürgerinnen und Bürger auf sie zu. An dem Stand verteilen die Mitglieder des Seniorenbeirats die Vorsorgemappe und die Notfalltasche. Während die Vorsorgemappe völlig kostenlos ist und wichtige Informationen bezüglich Patientenverfügung und ähnlichem enthält, ist die Notfalltasche für einen kleinen Preis von 3 Euro erhältlich. In ihrem knalligen Gelb ist sie mit einer Liste beschriftet, die die wichtigsten Dinge aufzählt, die, wenn es schnell gehen muss, mit ins Krankenhaus kommen sollten. »Auch viele Sanitäter wissen von diesen Taschen und nehmen sie mit, wenn sie schnell und ein-

fach erreichbar, etwa beim Wohnungseingang, platziert ist«, erklärt Franz Konrad, Kassier des Seniorenbeirats. Die Vorsorgemappe kann auch beim Gesundheitsamt, die nächste Stelle ist in Radolfzell, für circa 10 Euro beglaubigt werden, sodass diese ein amtliches Dokument wird.

Vieles kann schnell gelöst werden

Die Mitglieder des Seniorenbeirats gehen mit offenen Augen durch die Gemeinde, wenn ihnen etwas auffällt, wenden sie sich an die Gemeindeverwaltung. »Oft können die Dinge auf dem kleinen Dienstweg gelöst werden, und das auch ziemlich schnell«, so Konrad. Und diese Dinge kommen nicht nur den Senioren von Gottmadingen und den Ortsteilen zu Gute, sondern auch den Kleinen und jungen Familien. So kümmert sich der Beirat, wenn Stolperfallen in der Gemeinde auftauchen, oder ein Bordstein abgesenkt werden sollte. Das ist nicht nur für Rollatoren und Rollstühle gut und macht das Spaziergehen für Senioren sicher, sondern auch für Kinderwagen und Laufräder junger Familien. Ein weiteres Beispiel sind die Gießkannen auf den Friedhöfen der Gemeinde und die Transportwagen, die der Seniorenbeirat angestoßen hat.

Ein Ansprechpartner für die Senioren

Ein Meilenstein des Seniorenbeirats war definitiv die Impfkaktion während der Pandemie. »Das war sehr arbeitsintensiv, wir hingen nonstop am Telefon, die Listen, die zwischen uns, Konstanz und Stuttgart hin und her gingen. Das war ein großes Durcheinander, aber wir haben es geschafft«, erinnert sich Konrad. Viele Seniorinnen und Senioren konnten durch die unermüdliche Arbeit des Seniorenbeirats einen Impftermin erhalten, was in der doch sehr verwirrenden Zeit, nicht nur für Senioren, eine große Hilfe war (Gottmadingen aktuell berichtete). Ein weiterer großer Erfolg war das 1-Euro-Ticket, das in der Gemeinde und den Ortsteilen eingeführt wurde, anstatt eines Bürgerbusses. Mit dem Ticket können die Gottmadinger entspannt und günstig in der Gemeinde den Bus nutzen und so ein Stück Selbstständigkeit und Teilhabe im öffentlichen Leben bewahren. Was ebenfalls allen Gottmadingern zugutekommt, ist die »Nette Toilette«, die, inspiriert vom Radolfzeller Vorbild, in Gottmadingen eingerichtet wurde. Teilnehmende Geschäfte und Gaststätten stellen ihre sanitären Einrichtungen zur Verfügung, ohne Verpflichtung etwas zu kaufen oder zu

konsumieren. »Bei allen Problemen und Vorschlägen ist die Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung wirklich super, das Rathaus reagiert schnell und hilft, wo es nur kann«, freut sich Benz.

Bestätigung der Arbeit

»Angefangen hat es mit dem Seniorenbeirat 2010, bis die Satzung verfasst war, dauerte es anderthalb Jahre«, erklärt Benz. Interessanterweise konnte zwei der Mitstreiter von damals, Benz ist Gründungsmitglied, nicht mal gewählt werden, weil sie noch zu jung waren. »Alle Orte im Umkreis hatten bereits einen Seniorenbeirat, auch der Bürgermeister hatte damals nichts gegen eine Gründung«, so Benz weiter. Wenn es in Gottmadingen einen Seniorenbeirat geben sollte, so damals die Einstellung, dann sollte es aber richtig gemacht werden. Es sollte kein Stammtischgremium werden. Daher entschied sich der Beirat und die Gemeinde für eine Briefwahl. Mehr als 3.000 Briefwahlunterlagen werden durch die Gemeinde verschickt. Mit einer Wahlbeteiligung von 45 Prozent in der letzten Seniorenbeiratswahl 2018 zeigt sich die Wichtigkeit, aber auch die Wertschätzung der Arbeit des Seniorenbeirats.

Infektionen durch Zecken

FSME-Fälle sind rückläufig

Hegau. Mit Beginn der wärmeren Jahreszeiten werden die kleinen Blutsauger wieder aktiv. Sie lauern im hohen Gras, in Büschen oder im Unterholz und können FSME und Borreliose übertragen. Die Zahl der Erkrankungen jedenfalls wächst auch im Landkreis Konstanz stetig, wie die AOK Hochrhein-Bodensee bestätigt. Wurden 2016 bei den AOK-Versicherten im Landkreis noch 318 Borreliose-Fälle diagnostiziert, waren es im Jahr 2020 bereits 414. Damit liegt der Landkreis prozentual deutlich über dem landesweiten Trend. Ein Symptom ist die sogenannte Wanderröte. Sie tritt nach einigen Tagen, oft

auch erst nach Wochen, auf. Diese deutliche ringförmige Hautrötung ist normalerweise im Zentrum blasser als am Rand. Rückläufig sind glücklicherweise die FSME-Fälle im Landkreis. Ihre Zahl sank laut Angaben des Robert-Koch-Instituts von 13 Fällen im Jahr 2018 auf drei Fälle im Jahr 2021. Während es für die von Bakterien verursachte Borreliose keine Schutzimpfung gibt, kann man sich vor der von einem Virus verursachten Frühsommer-Meningoenzephalitis, kurz FSME, durchaus schützen. Experten empfehlen für einen vollen Impfschutz drei Impfungen in zeitlichen Abständen.

Jugendmusikschule Westlicher Hegau

40 Jahre Jugendmusikschule

Gottmadingen. Am Sonntag, 22. Mai, lädt um 10:30 Uhr die Jugendmusikschule (JMS) zum Jubiläumskonzert im Foyer der Eichendorff-Realschule in Gottmadingen ein.

Das Sinfonieorchester der JMS musiziert gemeinsam mit dem Instrumentalverein Rielsing-Arlen und dem Bläserensemble West-Wind. Gespielt wird Modest Musorgskijs (1839-1881) »Bilder einer Ausstellung« unter der musikalischen Leitung von Thomas Dietrich. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

TV Randegg

Jahreshauptversammlungen

Randegg. Der TV Randegg 1863 lädt nach mehreren wegen Corona abgesagten Terminen nun alle Mitglieder herzlich zu den Jahreshauptversammlungen 2020/2021/2022 am 9. Juni in den Bürgersaal ein. Beginn ist um 19:30 Uhr. Berichte und Neuwahlen für die Jahre 2020/2021/2022 stehen an beziehungsweise sind nachzuholen. Die am Versammlungstag aktuelle Corona-Verordnung ist gegebenenfalls zu beachten. Anträge zum Tagesordnungspunkt »Verschiedenes« können vorab an E-Mail info@tv-randegg.de gesendet werden.

So schön kann umweltfreundlicher Urlaub sein

Mit Bahn, Brotbox und Zelt in den Urlaub

Hegau. Die Planungen der Sommerurlaube laufen bei vielen schon auf Hochtouren. Können Naturschutz und Reisen in Einklang gebracht werden? Ja! Der BUND gibt Tipps für einen grünen Familienurlaub.

Wie gelingt der Urlaubsstart?

Ein schöner und umweltbewusster Urlaub fängt schon vor der Abreise an. Bevor man Haus oder Wohnung verlässt, heißt es: Lichtausschalten und Elektrogeräte, die viel Strom verbrauchen, vom Netz nehmen – so spart man Geld und Ressourcen werden nicht unnötig verbraucht.

Beim Packen der Reisetasche kann man Umwelt und Rücken etwas Gutes tun, indem man mit leichtem Gepäck reist. Denn jedes Kilo mehr Gepäck braucht auch mehr Energie beim Transport. Um weniger unnötige Plastik-Kleinverpackungen zu verbrauchen, sollten Cremes und Seifen von zu Hause in kleineren Behälter mitgenommen werden, die man vorher sammelt und bei jeder Reise wieder benutzt. So müssen keine extra produzierten »Reisegrößen« gekauft werden. Und: Man sollte Reiseproviant

von zu Hause in Mehrwegverpackung einpacken. Am Urlaubsort können reisefreudige NaturliebhaberInnen so auch immer wieder Snacks für unterwegs mitnehmen und verzichten zudem auf weiteren Verpackungsmüll.

Wie kommt man am besten von A nach B?

Es gibt viele Wege, in den Urlaub zu kommen: mit dem Rad, zu Fuß mit dem Wanderrucksack auf dem Rücken oder im Kanu. Wer weiter weg will, fährt gut mit dem Zug. Reisen mit dem Zug ist entspannt und bietet vor allem Kindern viel Bewegungsfreiheit. Innerhalb Europas erreichen UrlauberInnen per Zug fast alle Ziele und schützen dabei das Klima. Zum Vergleich: Eine Reise mit dem Zug von Hamburg nach Rom produziert nach Daten des Umweltbundesamtes etwa 60 Kilogramm (kg) CO₂, mit dem Auto rund 255 kg CO₂ und mit dem Flugzeug mindestens 482 kg CO₂. »Gerade bei innerdeutschen Reisen halten Bahnreisen den ökologischen Fußabdruck klein«, erklärt BUND-Verkehrsexperte Jens Hilgenberg. Auf www.bahn.de lassen sich inner-

deutsche und innereuropäische Routen recherchieren. Besonders bei Fahrten, die mehrere Ländergrenzen überqueren, bedarf es guter Planung. Dann empfiehlt sich ein Gang zum Bahn-Schalter und ein Anruf bei der Bahnhotline. Es lohnt sich auch, auf den Seiten der jeweiligen ausländischen Bahn-Betreiber zu recherchieren und zu buchen, da man so häufig günstigere Tarife findet. Zudem gibt es schon seit geraumer Zeit für das Interrail-Ticket keine Altersgrenze mehr und spezielle Reisebüros haben sich auf Zugreisen spezialisiert. Online-Suchportale wie www.trainline.com können ebenfalls helfen.

Viele Ziele, die weiter weg sind, lassen sich bequem mit dem Nachtzug erreichen, die gerade ein echtes Revival erleben. Obwohl die Deutsche Bahn AG zahlreiche Nachtzugverbindungen eingestellt hat, gibt es mit dem österreichischen »Nightjet« inzwischen viele neue Verbindungen. Drei Mal die Woche geht es von München nach Paris und von dort am nächsten Tag mit dem französischen Nachtzug direkt weiter nach Nizza. Ab Berlin gibt es internationale Nachtzugverbindungen, unter anderem nach Stockholm, Wien und Budapest, ab Hamburg fahren Erholungssuchende liegend nach Salzburg und Verona oder ab Köln nach Wien. »Schlafend mit dem Nachtzug durch Europa zu touren ist Reisen der besonderen Art und absolut zu empfehlen«, so der BUND-Experte.

Urlaubsziele vom Alpenraum bis zum Wattenmeer und vom Bliessgau bis zur Sächsischen Schweiz vereinigt das Netzwerk »Fahrtziel Natur«. Die Kooperation aus Naturschutzverbänden und Deutscher Bahn verbindet attraktive Tourismusangebote mit klimafreundlichen Mobilitätskonzepten. Auf diese Weise können UrlauberInnen 23-Fahrtziel-Natur-Gebiete wie Nationalparks, Biosphärenreservate und Naturparks entspannt und umweltschonend erleben.

Wo findet man umweltfreundliche Übernachtungen?

Hotels, die eines der Naturzertifikate haben, tun in der Regel

mehr für den Umweltschutz, als Hotels ohne ein solches Zertifikat. Eine tolle Art seinen Urlaub direkt in der Natur zu verbringen, sind Campingplätze. Aber auch hier gibt es Unterschiede: Öko-Campingplätzen sparen Strom und Wasser, verwenden umweltfreundliche Reinigungsmittel, vermeiden Abfälle und recyceln Restabfälle. Eingesetzt wird Ökostrom, Solarkollektoren übernehmen die Warmwasserbereitung. Besonders für Stadtmenschen ist Camping im Urlaub eine gute Gelegenheit Flora und Fauna am Urlaubsort richtig zu entdecken.

Was kann ich beim Strandurlaub beachten?

Auch beim Urlaub am Strand sollten Urlaubende ein paar Dinge beachten, um die Natur zu schonen: Beim Wassersport sollten Tiere beispielsweise nicht gestört werden. Durch Schnellfähren, Motorboote und Jet-Skis entsteht Unterwasserlärm, der viele Meerestiere bei der Orientierung, Partner- und Nahrungssuche stört. Naturfreundliche Alternativen zur Erkundung der Küsten vom Wasser aus können Segelboote, Seekajaks oder auch Stand-Up-Paddling-Boards sein. Für Kitesurfende gibt es inzwischen speziell ausgewiesenen Zonen, die sicherstellen, dass Brut- und Rastvögel von den Lenkdrachen nicht aufgescheucht werden.

In Sachen Umweltschutz, sollte auch beim Kauf von Sonnencremes nicht wahllos zugegriffen werden: Viele Cremes enthalten Mikroplastik, weitere synthetische Polymere oder andere schädliche Stoffe, die beim Baden ins Wasser gelangen und dort verbleiben – mit langfristigen Folgen. Mit der ToxFox-App des BUND können Sonnencremes ganz leicht über den Barcodes gescannt und auf Schadstoffe hin überprüft werden.

Und wenn man den Strand verlässt, nimmt man bitte den Müll mit – das gilt auch für Zigaretten. Denn jährlich gelangen circa zehn Millionen Tonnen Plastikmüll in die Meere, auch durch den Tourismus. Das Problem: Plastikmüll bleibt hunderte Jahre lang in der Natur.

Tüftler reparieren wieder

Repair-Café öffnet seine Türen am 21. Mai

Gottmadingen. In Gottmadingen gibt es wieder ein Repair-Café. Am Samstag, 21. Mai, reparieren Bastler von 13 bis 16 Uhr kaputte (Elektro-)Geräte, Kleinmöbel, Fahrräder und Kleider. Weniger wegwerfen und die kaputten Geräte länger benutzen. Nach dieser Devise schon das Repair-Café in Gottmadingen Ressourcen in der Natur. Es haben sich einige Tüftler zusammen gefunden, denen der ständig wachsende Müllberg gegen den Strich geht. Sie öffnen lieber Gehäuse, schrauben am Gerät oder nähen ein Loch zu. Auch ausgeleierte Schubladen werden geleimt oder verätzte Stühle neu bezogen und geleimt. Und schon ist allen geholfen. Wer möchte und sich das zutraut, darf auch selbst bei der Reparatur mit Hand anlegen. So wird Hilfe zur Selbsthilfe gebo-

ten. Die Reparaturen sind kostenlos, die Organisatoren freuen sich aber auch über eine Spende.

Gerne kann man gebrauchte Brillen für die Brillensammelaktion »Brillen Weltweit« abgeben. Die Aktion steht unter der Trägerschaft des Deutschen Katholischen Blindenwerks und die Brillen werden an Non-Profit-Organisationen weiterleitet. Damit werden dann Kliniken und so weiter in armen Ländern in Europa, Afrika, Asien oder Südamerika versorgt. Zeit und Ort des Repair-Café ist am 21. Mai von 13 bis 16 Uhr im Industriepark 200, Gottmadingen. Reparaturen sollten bis einen Tag vorher unter Tel. 07731 319035 angemeldet werden. Man sollte nicht vorbeikommen, wenn man die bekannten COVID19-Beschwerden hat oder sich unwohl fühlt.

Willkommen zum »slowUp« am Sonntag in Gottmadingen

Anzeige

Gemeinsam durch die Heimat

In Gottmadingen geht es wieder hoch her

Gottmadingen (md). Es hat schon fast Tradition, dass die »Originalen Aussteiger« am Samstagabend den Auftakt zum »slowUp« in Gottmadingen geben. Und daran haben auch zwei Jahre Corona-Pause nichts geändert. Und zu feiern gibt es gleich noch etwas dazu: Die »Originalen Aussteiger« feiern ab 20 Uhr ihr 25-jähriges Bestehen. Unterstützt werden sie an diesem Abend von der Band »Ralph-PH-neutral«, das wird sicherlich ein unvergesslicher Abend.

Wer am Samstagabend nicht zu tief ins Glas geguckt hat, der kann sich ab 10 Uhr auf das Fahrrad schwingen und die 38 Kilometer durch den Hegau und die Schweiz in Angriff nehmen. An vielen Orten an der Strecke ist einiges geboten. Ob man dabei auf dem Fahrrad, dem E-Bike, Pedelec, Inline-Skates, Rollschuhe - Hauptsache mit Muskelkraft betrieben, alle sind willkommen. Denn ein wichtiger Bestandteil des »slowUp« ist das Miteinander. Dies zeigt sich auch an der Vielzahl der Vereine, die sich am »slowUp« engagieren, sei es als Streckenposten, bei der Unterhaltung auf dem Festplatz oder bei der kulinarischen Versorgung der hungrigen und durstigen Teilnehmer. Insgesamt 23 Vereine sind in mehr als 300 Arbeitseinsätzen unermüdlich in Gottmadingen unterwegs, um

die typische »slowUp«-Stimmung zu erzeugen. Das Programm auf dem Gelände zwischen Hebelschule und dem Alten Rathaus beginnt um 11 Uhr mit dem Frühschoppen des Musikverein Randegg, nachmittags spielt dann der Musikverein Bietingen, unterstützt durch den Musikverein Gottmadingen, auf. Dazwischen wird es immer wieder Tanzeinlagen des TV Bietingen und des »Move Gesundheitsstudio« geben, auch der Zauberer Piccolo wird die Gäste in seinen Bann ziehen. Abseits der Bühne ist ebenso viel geboten. Hüpfburg, Entenangeln im Schneckenbrunnen, ein circa 8 Meter hoher Kletterturm und viele weitere spannende Spiele rund um den Festplatz laden zum Verweilen und Vergnügen ein. Wie jedes Jahr wird es auch wieder den beliebten »Rad-CHECK« geben. Dort können die Fahrradfahrer ihr Rad fachmännisch überprüfen lassen, bei Bedarf können auch kleinere Reparaturen direkt vor Ort erledigt werden. Abgerundet wird das Angebot durch die zahlreichen Stände der Vereine und Geschäfte, die eine Auswahl ihres Angebotes auf dem Festplatz präsentieren werden, vom bequemen rückschonenden Sessel über das Neueste in Sachen Fahrrad bis hin zu neusten Fahrzeu-



Die Organisatoren hoffen auf zahlreiche Besucher.

Foto: Archiv Löffler

EIN MEISTERWERK
DER NATUR


 RANDEGGER.DE

Anzeigenberatung

GOTTMADINGEN
aktuell

Charlotte Benz

Donastr. 23a · 78244 Gottmadingen · Tel. 07731 978016

E-Mail: charlotte.benz@t-online.de

oder direkt bei

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen

Tel. 07733 996594-0

Fax 07733 996594-5690

E-Mail: info@info-kommunal.de

Willkommen zum »slowUp« am Sonntag in Gottmadingen



Fahrrad Graf

Reparatur und
Notfallservice

Gottmadingen
Lkr. Konstanz

**E-Bikes • Fahrräder • Fitness-Geräte
Kinderfahrzeuge • Zubehör • Reparaturen**

**Zeppelinstr. 1 • 78244 Gottmadingen • Tel. 0 77 31/6 22 27
info@fahrradgraf.de • www.fahrradgraf.de**



gemeinde **gottmadingen**

Einladung zum 16. slowUp am 22. Mai 2022

Die Gemeinde Gottmadingen lädt herzlich dazu ein, am diesjährigen slowUp teilzunehmen.

Wir bedanken uns bei unseren **Hauptsponsoren** für die großzügige Unterstützung der Veranstaltung.

GRAF HARDENBERG
WIRTSCHAFTSWEG FÜR WÄRMELIEBE

CALIFORNIA-ZENTRUM
Schönheit

COWA
DIE GEBÄUDEDIENSTLEISTER

thuga
Energie
Energie kann mehr.

Sparkasse
Engen-Gottmadingen

TotalEnergies
Wohntun verbindet

Wir danken auch unseren **Nebensponsoren**
**Pingitore Sanierungszentrum, Drei R Immobilien GmbH, OMR 3
Verwaltungs GmbH**

Wir freuen uns über unsere **Gönner**
**Leopold Müller GmbH Medizinisch-Technischer Gerätebau,
Ruh Haustechnik GmbH & Co. KG, Brachat & Schönle Land- und
Gartenbautechnik KG, Bahnhof-Apotheke Gottmadingen, BiKaTec
Metall- und Textilverarbeitungen GmbH, in puncto Küchen GmbH,
move Gesundheitsstudio GmbH & Co. KG, Wohnungsbaugenossen-
schaft Gottmadingen eG., Flexo Handlaufsysteme GmbH, Fahrrad
Graf e.K., solarcomplex AG, Exclusive Medical Fitness GmbH**

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

Verkehrsbehinderung am Sonntag, 22. Mai

Verkehr wird stellenweise durch die Polizei geregelt

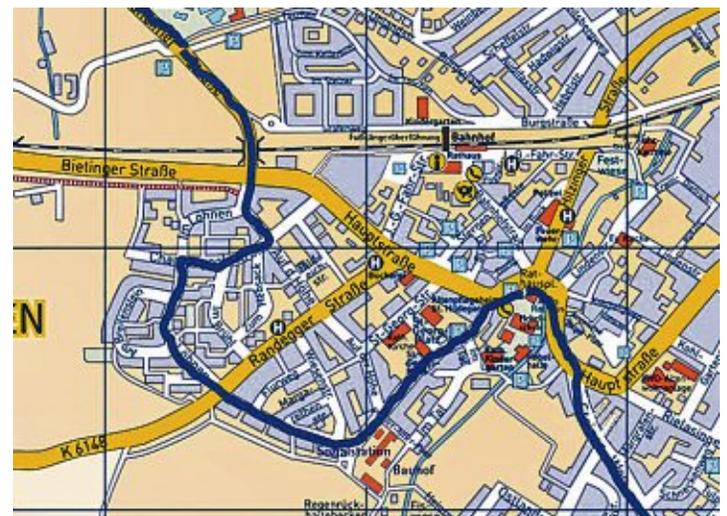
Gottmadingen. Wie auch in früheren Jahren findet am 22. Mai, die Veranstaltung »slowUp« statt. Dies ist ein autofreier Sonntag mit einem Rundparcours von insgesamt 38 Kilometer über Schaffhausen-Thayngen-Gottmadingen-Buch-Ramsen-Gailingen-Büdingen. In Gottmadingen werden als Strecke für die Veranstaltung folgende Straßen benutzt: »Auf der Höhe« von der B 34 bis zur »Champagnolestraße«, »Champagnolestraße« von »Auf der Höhe« bis »Im Löhnen«, »Im Löhnen« von der »Champagnolestraße« die K 6148 kreuzend bis zur »Kirchstraße«, »Kirchstraße« von »Im Löhnen« bis zur »Hauptstraße«, »Steiner Weg« von der »Hauptstraße« bis zum Grenzübergang Buch.

Während der Veranstaltung, die von 10 bis 17 Uhr stattfindet, sind diese Straßen ab 9 Uhr für den Verkehr gesperrt. Die Gemeindeverwaltung bittet darum, folgendes zu beachten:

1. Parken Sie bitte auf dieser Strecke keine Fahrzeuge und stellen Sie Ihr Fahrzeug so außerhalb der Fahrstrecke ab, dass Sie Ihr Wohngebiet jederzeit verlassen können.
2. Das von der Sperrung

3. betroffene Wohngebiet »Im Löhnen« zwischen der »Champagnolestraße« und der Straße »Auf der Höhe« kann während der Sperrung ausnahmsweise über den Wirtschaftsweg entlang der B 34 (Richtung Bietingen) erreicht werden.
 4. Die Anwohner in der Straße »Am Breitenstein« können ihr Wohngebiet ausnahmsweise über den am Südrand verlaufenden Wirtschaftsweg Richtung der K 6148 nach Randegg anfahren.
 5. Die Verbindung zwischen dem Schulsportplatz und dem Friedhof über den »Steiner Weg« ist bei der Kreuzung Rosenstraße/ Rauhenbergstraße möglich. Dort wird der Verkehr über Polizeibeamte geregelt.
- Ebenfalls durch Polizeibeamte geregelt wird der Verkehr an der Kreuzung »Riedheimer Straße/ Hauptstraße«.

Die Gemeindeverwaltung bittet um Verständnis für diese Behinderungen und empfiehlt, die Fahrzeuge während der Veranstaltung außerhalb der abgesperrten Bereiche abzustellen.



Anzeige

Willkommen zum »slowUp«



Der »slowUp« ist ein grenzübergreifendes Spektakel, die Organisatoren hoffen auch auf Schweizer Publikum. Foto: Archiv Löffler

- Diese 23 Vereine sind dabei**
- BUND Gottmadingen
 - DLRG Gottmadingen
 - DRK Gottmadingen
 - Guggenmusik Burnin' Tunes 21
 - Katholische Frauengemeinschaft
 - Katholische Pfarrjugend
 - Kleintierzuchtverein Gottmadingen
 - Kraftsportverein Gottmadingen
 - Musikverein Bietingen
 - Musikverein Gottmadingen
 - Musikverein Randegg
 - Narrenzunft Gerstensack
 - Naturfreunde Gottmadingen
 - Original Aussteiger
 - Pétanque Club Gottmadingen
 - Radsport Gottmadingen
 - Segelfliegergemeinschaft Binningen
 - SV Bohlingen Tischtennisabteilung
 - Tischtennis-Sport Gottmadingen
 - Turn- und Sportverein Gottmadingen
 - TV Bietingen
 - VfB Randegg
 - Volleyballteam Gottmadingen

All das leben wir!
Wir kümmern uns mit Herz und Verstand.
Service erleben – Werte erhalten

+49 7731 78 00 0 | info@cowa.de | www.cowa.de

COWA
DIE GEBÄUDEDIENSTLEISTER

INFO
KOMMUNAL

GOTTMADINGEN
:aktuell

FOTO GRAF
Gottmadingen | Drh. C. Sachsenmaier
www.foto-graf-gottmadingen.de

**Bei uns finden Sie den
passenden Rahmen
für Ihr Bild!**

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

Öffentliche Bekanntmachung

Gemeinde Gottmadingen A. Haushaltssatzung

Haushaltssatzung der Gemeinde Gottmadingen für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund von §79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 18. Januar 2022 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen:

§1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen		EUR
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	25.575.000
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	24.435.000
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	1.140.000
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis von	1.140.000

2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen		EUR
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	25.037.200
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	21.681.200
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	3.356.000
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	6.109.000
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	7.362.000
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-1.253.000
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	2.103.000
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	2.816.000
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-2.816.000
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-713.000

§2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 Euro

§3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 Euro

§4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 2.000.000 Euro

§5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

- | | | | | | |
|----|------------------------|--|-----|----------|--|
| 1. | für die Grundsteuer | | | | |
| | a) Grundsteuer A | für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe | auf | 390 v.H. | |
| | b) Grundsteuer B | für die Grundstücke | auf | 390 v.H. | |
| 2. | für die Gewerbesteuer | | auf | 350 v.H. | |
| | der Steuermessbeträge. | | | | |

Gottmadingen, 19. Januar 2022

Dr. Michael Klinger
Bürgermeister

Das Landratsamt Konstanz hat mit Verfügung vom 29. April 2022 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2022 bestätigt. Genehmigungspflichtige Teile sind nicht enthalten.

B. Offenlage

Der Haushaltsplan liegt mit seinen Anlagen von

Montag, 23. Mai 2022 bis einschließlich Mittwoch, 1. Juni 2022

im Alten Rathaus Gottmadingen, Rathausplatz 1, Kämmeri, Zimmer 103 während der gesamten Dienstzeit, also von Montag bis Dienstag von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 15:30 Uhr, am Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr sowie am Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr

öffentlich aus.

Gottmadingen, 19. Mai 2022

Dr. Michael Klinger

Dr. Michael Klinger
Bürgermeister



Nach zweijähriger Corona-Zwangspause lud der VdK-Ortsverband zum Halbtagsausflug nach Feldberg zum »gscheiten Beck« ein. Wie sehr sich Mitglieder und Gäste wieder auf ein Stück Normalität freuten, bewies die große Teilnehmerzahl. Statt eines kleinen Busses musste Vorsitzender Walter Benz einen 56er-Bus ordern. Gut gelaunt konnten die Ausflügler bei der Backvorführung von Ramona Bizenberger die Entstehung einer Original Schwarzwälder Kirschtorte verfolgen, um sich danach mit einem Stück Torte und einer Tasse Kaffee verwöhnen zu lassen. Dazu passend lud direkt nebenan Erichs Schnapshäusle zum Probieren und das Brennereimuseum zum Staunen ein. Wie gewohnt wurde der Halbtagsausflug von strahlendem Wetter gekrönt. Als nächster Veranstaltungstermin steht das Sommerfest am 29. Juni im AWO-Park auf dem Programm.

Foto: Löffler

Abschluss der Hallensaison

Spannender Handball in der Goldbühlhalle

Gottmadingen. Zum Abschluss der Handball-Hallensaison 2021/22 findet am Samstag, 21. Mai, ab 13 Uhr in der Gottmadinger Goldbühlhalle das finale Qualifikationsturnier zur Südbadenliga 2022/23 der männlichen C-Jugend statt. Folgende Mannschaften sind hierzu gemeldet: SG Rielasingen-Gottmadingen, HSG Konstanz, HSG Mimmehausen-Mühlhofen, TuS Ringsheim, SG Waldkirch-Denzlingen und die SG Köndringen-Teningen. Bei diesem Teilnehmerfeld sind spannende und hochklassige Jugendspiele zu erwarten. Gespielt wird in zwei Dreier-Gruppen. Die jeweiligen erstplatzierten Mann-

schaften sind direkt zur Südbadenliga 2022/23 qualifiziert. Die beiden zweitplatzierten Mannschaften spielen den dritten Teilnehmer zur Südbadenliga 2022/23 in einem zusätzlichen Entscheidungsspiel aus. Hierzu lädt die SG Rielasingen-Gottmadingen alle sportbegeisterten Zuschauer recht herzlich in die Goldbühlhalle ein.

Um 13:45 Uhr spielt die SG Rielasingen-Gottmadingen gegen die SG Köndringen-Teningen und um 16:55 Uhr gegen die SG Waldkirch-Denzlingen. Um 17:50 Uhr findet dann das Entscheidungsspiel: 2. Gruppe A – 2. Gruppe B um den letzten Platz statt.

Nachwuchsturnier in Haslach

KSV Gottmadingen war mit acht Kämpfern am Start

Gottmadingen. Die Nachwuchsringer des KSV Gottmadingen hatten am Wochenende auch wieder Gelegenheit, an einem Turnier um Medaillen zu ringen. Der KSV Haslach hat endlich wieder zum traditionsreichen Hubert-Völker-Jugendturnier geladen. 128 Nachwuchsringer waren am Start und kämpften um den begehrten Glaspokal mit dem Stier. Mit dabei acht Kämpfer vom KSV. Bei den Erststartern (Ringer, die noch an keinem Turnier teilgenommen haben). Er kämpften sich Edwin Emminger (21 Kilogramm, kg) und Vladimir Pinsack (32 kg) jeweils den ersten Platz.

In der D-Jugend schafften das auch Nevio Carolla (38 kg) und Nikita Eckardt (54 kg). Karam Al

Sebahi erkämpfte sich Bronze in 40 kg. Aziz Alija musste sich nach einer unglücklichen Konstellation im Pool trotz zweier Siege mit dem Kampf um Rang 5 begnügen, den er dann souverän gewann.

Ali Alija und Manuel Sauter kämpften in der C-Jugend in 44 kg um Medaillen, beide schafften den Sprung ins Finale welches Ali Alija am Ende für sich entscheiden konnte. Gemeinsam mit den Kämpfern des KSV Taisersdorf war dann sogar noch Platz 3 und ein Pokal in der Mannschaftswertung für die RHL erreicht, auch das war ein Erfolg und ein Zeichen, das sich beide Teams gegenseitig unterstützen und in der Mannschaft gut harmonieren.



Am Rathaus wird nicht nur am Fahrbahnbelag gearbeitet. Auch das »Rathaus« am Rathaus nimmt immer weiter Formen an. Foto: Durlacher

Die Katholische öffentliche Bücherei in Randegg ist wieder ganz normal geöffnet.

Alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen können ohne Ausleihgebühr, also kostenlos, die Bücherei in Randegg benutzen. Die Bücherei hat für jede Alters- und Interessensgruppe eine große Auswahl an Büchern. Es gibt auch Spiele und Hörspiel-CDs sowie Hörbücher und verschiedene Zeitschriften.

Öffnungszeiten: donnerstags 17 bis 18:30 Uhr im Pfarrhaus Randegg/Jugendheim. Während der Ferien geschlossen.

Während des Corona-Lockdowns war die Bücherei nicht untätig. Auch in dieser Zeit wurden neue Medien erworben. Die allerneuesten Errungenschaften sind:

Bilder- und Vorlesebücher: Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat (Holzwarth), Der Bodensee wimmelt (Krehan), Furzipups der Knatterdrache (Lüftner), Helfen, teilen, sich vertragen (Wieso, weshalb warum), Paw-Patrol: Die Retter der Abenteuerbuch.

Für junge Leser: Die Schule der magischen Tiere (12): Voll das Chaos (Auer), Die drei !!!: Der Fluch der Fee (Heger), Mein Lotta-Leben (18): Im Zeichen des Tapirs (Pantermüller), Spiel: Dragomino (Spiel des Jahres 2021)

Kindersachbuch: Feuerwehr – Retter im Einsatz

Erwachsene Leser: Der Plan – Zwei Frauen. Ein Ziel. Ein gefährliches Spiel (Clerk), Die Schokoladenfabrik (1) – Die Tochter des Apothekers (Eder), Never – Die letzte Entscheidung (Follett), Was im Verborgenen ruht (George), Einsame Entscheidung (Ribeiro), Brunnenstraße (Sawatzki), Sachbuch: Nachts im Kanzleramt (Slomka)



Bei den Bezirksmeisterschaften der U12 bis U16 in Singen konnte eine Abordnung des Turnvereins Randegg mit einer guten Platzierung im 4x50-Meter-Staffellauf abschneiden. Die vier Sportlerinnen der Altersklasse W10/11 belegten einen hervorragenden 2. Platz. Natürlich war ihr Trainer Peter Czapracki über dieses, trotz reduzierter Trainingsmöglichkeiten gute Ergebnis sehr zufrieden. Die stolzen Sportlerinnen (von links) Drilona Fetiu, Amelia Strobel, Leni Pfanner, Leni Martin. Foto: TV Randegg

Vatertagsfest in Bietingen

Kühle Getränke und leckeres Essen auf dem Bietinger Schulhof

Bietingen. Am 26. Mai wird der Bietinger Schulhof zum Festplatz: Von 11 bis 19 Uhr lädt der Musikverein Bietingen wieder zu seinem Vatertagsfest ein. Mit einem kühlen Bier oder Spezi können sich Väter und Familien erfrischen. Die Festküche bietet wieder die bewährten Gaumenfreuden an: Sie lockt mit Schweinebraten vom Kanoenofen, selbstgemachtem Kar-

toffelsalat, Pommes und noch mehr. Mit selbstgemachten Kuchen und Torten rundet die Kaffeestube das kulinarische Programm ab. Für Stimmung sorgen ab 11:30 Uhr die Stadtkapelle Möhringen, ab 14 Uhr der Musikverein Thayngen und ab 16:30 Uhr der Musikverein Gottmadingen. Bei schlechtem Wetter wird in die angrenzende Bietinger Turnhalle ausgewichen.

Redaktions- und Anzeigenschluss

Montag, 12 Uhr



**2 MONATE*
GRATIS
TRAINIEREN!**

Vorbeikommen & Angebot sichern!

fit⁺
HILZINGEN

TAG DER OFFEN TÜR
am
21. und 22. Mai 2022
vom 12.00 bis 16.00 Uhr

Studio ➔
Rundgang



fit⁺ Hohentwielldr. 3
78247 Hilzingen

www.fitplus-club.de

*Bei Abschluss einer Mitgliedschaft mit 24 Monaten Laufzeit



**Bei uns geht Ihre Spende
garantiert nicht unter.**



freiwillig · unabhängig · spendenfinanziert
www.seenotretter.de



Öffentliche Bekanntmachung

Gemeinde Gottmadingen

Wasserversorgung

A 1. Feststellung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2022 (vom 01.01.2022 bis 31.12.2022)

Aufgrund von §96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit den §§12 und 14 des Eigenbetriebsgesetzes hat der Gemeinderat am 18. Januar 2022 folgenden Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen:

1.	Im Erfolgsplan			
	Erträge	Euro	1.346.000	
	Aufwendungen	Euro	1.276.000	
	Gewinn	Euro	70.000	
2.	Im Vermögensplan			
	Vermögensplandeckungsmittel	(Einnahmen)	Euro	883.000
	Vermögensplanbedarf	(Ausgaben)	Euro	883.000
3.	Kreditaufnahme zur Finanzierung des Vermögensplanes		Euro	420.000
4.	Kassenkreditaufnahmen			
	Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt.	Euro	500.000	

Abwasserbeseitigung

A 2. Feststellung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2022 (vom 01.01.2022 bis 31.12.2022)

Aufgrund von §96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit den §§12 und 14 des Eigenbetriebsgesetzes hat der Gemeinderat am 18. Januar 2022 folgenden Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen:

1.	Im Erfolgsplan			
	Erträge	Euro	1.481.373	
	Aufwendungen	Euro	1.459.000	
	Gewinn	Euro	22.373	
2.	Im Vermögensplan			
	Vermögensplandeckungsmittel	(Einnahmen)	Euro	637.000
	Vermögensplanbedarf	(Ausgaben)	Euro	637.000
3.	Kreditaufnahme zur Finanzierung des Vermögensplanes		Euro	300.000
4.	Kassenkreditaufnahmen			
	Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt.	Euro	300.000	

Entwicklungsmaßnahmen

A 3. Feststellung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2022 (vom 01.01.2022 bis 31.12.2022)

Aufgrund von §96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit den §§12 und 14 des Eigenbetriebsgesetzes hat der Gemeinderat am 18. Januar 2022 folgenden Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen:

1.	Im Erfolgsplan			
	Erträge	Euro	190.000	
	Aufwendungen	Euro	269.000	
	Verlust	Euro	79.000	
2.	Im Vermögensplan			
	Vermögensplandeckungsmittel	(Einnahmen)	Euro	1.000.000
	Vermögensplanbedarf	(Ausgaben)	Euro	1.000.000
3.	Kreditaufnahme zur Finanzierung des Vermögensplanes		Euro	0

4. Kassenkreditaufnahmen
 Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt. Euro 400.000

Das Landratsamt Konstanz hat mit Verfügung vom 29. April 2022 die Gesetzmäßigkeit der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe bestätigt und die genehmigungspflichtigen Bestandteile genehmigt.

B. Offenlage

Die Wirtschaftspläne liegen einschließlich ihrer Anlagen von

Montag, 23. Mai 2022, bis einschließlich Mittwoch, 1. Juni 2022,

im Alten Rathaus Gottmadingen, Rathausplatz 1, Kämmerei, Zimmer 103 während der gesamten Dienstzeit, also von Montag bis Dienstag von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 15:30 Uhr, am Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr sowie am Mittwoch und Freitag von 9 bis 12Uhr

öffentlich aus.

Gottmadingen, 19. Mai 2022

Dr. Michael Klinger

Dr. Michael Klinger
 Bürgermeister



Gottmadingen hat einen dreifachen World-Cup-Sieger: Beim World-Cup in San Marino war Ernest Kurti aus Gottmadingen unschlagbar. Er holte gleich in drei Disziplinen, im Muay-Thai (Thai-Boxen), im Kickboxen und im K-1 eine Goldmedaille. Das erst neunjährige Nachwuchstalents hat im Thai-Box Club Singen einen Verein gefunden, der seine Kämpfer maximal fördert mit täglichem Training auf allerhöchstem Niveau. Das harte und hochkarätige Training in der Tittisbühlschule Singen hat sich nun mit dreifachem Gold mehrfach ausbezahlt. »Das war eine Wahnsinns-Leistung von Ernest«, schwärmte Trainer Ralf Hasenohr, »Er war in überragender Form, seine Gegner hatten keine Chance«. Dieses Wochenende wird Ernest Kurti an der Deutschen Meisterschaft starten, bei der er sich dann für die Weltmeisterschaft qualifizieren kann, die im November in Kemer in der Türkei stattfinden wird. Foto: Kurti



DER LANDKREIS KONSTANZ SUCHT ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN ZEITPUNKT eine Straßenwärterin | einen Straßenwärter (w/m/d)
 Dienort | Straßenmeisterei Radolfzell oder Engen-Welschingen

Wir setzen uns für Chancengleichheit im Beruf ein und ermuntern Personen mit Migrationshintergrund, mit anerkannter Behinderung und Menschen in besonderen Lebenslagen sich zu bewerben.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **19. Juni 2022** an das Landratsamt Konstanz.



MEHR INFOS UNTER www.LRAKN.de

LANDRATSAMT KONSTANZ
 Benediktinerplatz 1 | 78467 Konstanz | T. + 49 7531 800-1249

Doppelsieg für Randegg

Torreiche Treffen in Randegg

Randegg. In einem Nachholspiel verlor die zweite Mannschaft des VfB Randegg am vergangenen Donnerstag mit 2:1-Toren beim Tabellenführer SG Tengen-Watterdingen. Die Mannschaft zeigte eines der besten Spiele der Saison und hätte ein Unentschieden verdient gehabt. Am Sonntag war der SV Bülblingen zu Gast in Randegg. Man merkte der Zweiten an, dass sie die 9:1-Schlappe der Vorrunde wieder gutmachen wollte. Dies gelang auch in einer bemerkenswerten Art und Weise. Zwar kassierte man drei Treffer, erzielte jedoch zwei mehr als die Gäste und man gewann mit 5:3-Toren. Die Randegger Treffer erzielten Bohnert (2), Vogel (2) und Semmisch. Gleiche Vorzeichen wie im Spiel der Zweiten, ging es bei der ersten Mannschaft weiter, verlor man doch in der Vorrunde in Mühlhausen und kam mit einer 5:1-Klatsche nach Hause. Das

Spiel begann gut für den VfB denn schon nach wenigen Minuten stand es 1:0. Schwere Abwehrfehler in der VfB-Defensive und die Reserve des SV Mühlhausen führte nach 40 Minuten mit 2:4-Toren. Kurz vor dem Pausenpfeiff gelang noch der 3:4-Anschlusstreffer. Zwei weitere Treffer in der zweiten Spielhälfte sorgten dann noch für den knappen, aber verdienten 5:4-Heimsieg. Mehrere Stammspieler mussten ersetzt werden, selbst der Ersatzkeeper der zweiten Mannschaft musste in der Ersten aushelfen, da alle drei Torhüter nicht zur Verfügung standen. Die Randegger Treffer erzielten: Trombetta, Mattes (2), Nussbaumer und Margraf. Am kommenden Wochenende spielen am Samstag um 14 Uhr der FSV Phönix Gottmadingen gegen den VfB 2 und am Sonntag um 15 Uhr das Centro Port. Singen gegen den VfB 1.

Gottmadingerin auf dem 3. Platz

Erfolgreich bei der Deutschen Karate-Meisterschaft



Zufriedene Gesichter: Das Team des Shotokan-Karate-Dojo-Singen an der Deutschen Karate Meisterschaft in Bochum: (von links) Mathilda Abert, Hanna Steinhof, Leni Steinhof, Naoki Bock. Im Hintergrund ihr Trainer Frank Ostermann.
Foto: Shotokan-Karate-Dojo Singen

Gottmadingen. Bei der Deutschen Karate-Meisterschaft des DJKB in Bochum am 14. Mai erreichte Mathilda Abert vom Shotokan-Karate-Dojo-Singen, Abteilung Gottmadingen, den 3. Platz im Kumite (Kampf). Sehr zufrieden mit diesen be-

achtlichen Leistungen ist auch der Trainer der Abteilung Gottmadingen, Frank Ostermann, der seine Schüler und Schülerinnen gerade nach der langen Corona-Pause auf diese Meisterschaft intensiv vorbereitet hat.

Neue Kindergruppe

Es gibt viel Interessantes zu lernen



Die Kinder der neuen Kindergruppe hatten sichtlich Spaß beim Upcycling.

Foto: Naturfreunde Gottmadingen

Gottmadingen. Bei den Naturfreunden in Gottmadingen gibt es eine neue Kindergruppe für Kinder der ersten bis vierten Klasse. Neben Spaß und Spiel in der Natur erlernen die Kinder aktuelle Themen spielerisch. Unter der Leitung von Yannik Mattes, Stefan Kasler und Daniela Preimesser haben 25 Kinder unter dem Motto »Upcycling« Blumenvasen, Pflanzschalen, Dosentelefone und viele spontane Eigenkreationen aus gebrauchten Tetrapacks und Dosen erstellt. Auch das gemeinsame Spielen und Toben kam dabei nicht zu kurz. Eine Besonderheit dieser Kindergruppe ist, dass auch die Eltern zu den Aktionen eingeladen sind und eine tolle gemeinsame Zeit mit den Kindern verbringen können. Die neue Kindergruppe orientiert sich thematisch am Projekt »Eine Weltreise im Einkaufswagen« der Naturfreundejugend Baden, welches über einen Zeitraum von drei Jahren angelegt ist. Am Samstag, 21. Mai, findet ein Aktionstag der Naturfreundejugend Baden in Neustadt (Schwarzwald) statt. An dieser Veranstaltung nehmen die Naturfreunde

Gottmadingen mit ihrer Kindergruppe teil und werden gemeinsam mit anderen Kindergruppen Fragen zu »Wo kommt das Gemüse in unseren Supermärkten eigentlich her?«, »Welchen Weg hat es hinter sich?« und »Wie wurde es produziert?« spielerisch erarbeiten. Wer Interesse hat, daran teilzunehmen, findet auf der Homepage www.naturfreunde-gottmadingen.de nähere Informationen zum Ablauf und zur Anmeldung. Die Kindergruppe findet zukünftig einmal monatlich jeweils samstags statt. Im Juni steht eine Wald- und Wiesenrallye mit anschließendem Grillen und im Juli ein Bauernhofbesuch zum Thema »Ein Tag rund um die Kartoffel« auf dem Programm. Die genauen Termine und die geplanten Aktivitäten können ebenfalls der Homepage entnommen werden. Teilnehmen können sowohl Naturfreunde-mitglieder als auch interessierte Kinder und Eltern. Es gibt keine Notwendigkeit einer Mitgliedschaft und auch die Teilnahme muss nicht regelmäßig erfolgen. Der Verein behält sich allerdings vor, dies bei auftretenden Kosten entsprechend zu differenzieren.

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

GOTTMADINGEN
:aktuell

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

GoBi spekuliert wieder auf Platz Zwei

A-Junioren punkten, 2. Mannschaft gewinnt Schlüsselspiel

Gottmadingen. Für die GoBi-Mannschaften gibt es in der Schlussphase sehr unterschiedliche Vorgaben. Die 1. Mannschaft müsste alle Spiele gewinnen, um eventuell noch vorne eingreifen zu können. Zweite Voraussetzung, die vor ihr liegenden Mannschaften müssen weiterhin schwächeln. Zum Dritten müsste sofort der unglaubliche Chancenwucher abgestellt werden. Die 2. Mannschaft hat im direkten Duell einen wichtigen Schritt gegen den Abstieg gemacht, die A-Junioren wehren sich weiter. Beide B sind weit vorne dabei, aber nicht im Titelrennen. Die C dümpelt vor sich hin, die D ist auf der Abschiedstour aus der Bezirksliga. Die E1 dürfte sich den Gruppensieg holen, die E2 lernt unverdrossen weiter.

Den Erfolg der 1. Mannschaft in **Schonach** sollte man nicht zu hoch hängen, denn der Gegner hatte kein Liga-Niveau. Das Endergebnis spiegelt die Kräfteverhältnisse wider: GoBi war von der ersten bis zur letzten Minute mindestens eine Klasse besser und hätte bei konsequenter Chancenverwertung noch viel deutlicher gewinnen können. Jan Faude eröffnete nach fünf Minuten auf Vorlage von Sven den Torreigen. Dann musste Adrian Hellwig auf der Torlinie klären. Als sich Bastian Schmittschneider an der Mittellinie den Ball erkämpfte und dann aus 14 Metern abschloss, stand es 0:2 (14.). In dieser Phase des Spiels leistete Schonach noch Gegenwehr. Das Tor zum 1:2 aus 18 Metern war dann ein Geschenk, perfekt von GoBi aufgelegt. Die Hoffnung auf mehr hielt nur zwei Minuten, denn Luis Wäschle stellte wieder den alten Abstand her. Drei Minuten nach dem Wechsel leistete Marco Gruber die Vorarbeit. Wäschle spielte noch den Torwart aus und besorgte das 1:4. Damit war die Partie frühzeitig entschieden. Marco Gruber gewinnt das Laufduell mit dem Torwart, trifft aber nur den Pfosten (57.). Fünf

Minuten später spielt Maxi Schopper auf Jan Faude, Gruber muss nur noch einschieben. Dann erhöht er sein Tor-Konto nach einem gewonnenen Laufduell (66.). In der Schlussphase wurde Schonach von einem Debakel verschont. Das lag aber weniger am Mitleid, mehr an mangelnder Konzentration. Der Gast am Samstag hat bei sicher zu erwartenden vier Absteigern die Liga bereits verspielt. Aber noch glauben sie an eine Chance und dafür kämpfen sie unverdrossen. Mit der Spielweise des Türk. SV Konstanz hatte GoBi schon immer Mühe. Wenn man noch an Platz Zwei glaubt, muss GoBi am Samstag genauso auftreten. Anspiel auf dem Katzental ist um 15:30 Uhr. Am Mittwoch um 19 Uhr erwartet die SG in Dettingen der nächste Brocken.

Die 2. Mannschaft hat die »Pflichtaufgabe« am Ende souverän erfüllt. Dabei ging es nicht gut los. Ein Spieler verletzte sich schon vor Anpfiff schwer und konnte nicht eingesetzt werden. Die SG Stahringen/Espasingen verschoss in der ersten Halbzeit einen Elfmeter. Ein GoBi-Spieler bekam innerhalb sechs Minuten zwei Gelbe Karten und die Mannschaft war ab der 56. Minute in Unterzahl. In der nächsten Aktion gab es nach Foul an Kim Schneider Elfer für die GoBi-Reserve. Mathias Radig setzte ihn in die Maschen und traf auch zum 2:0 (75.). Nun saßen die Konter, der eingewechselte Philipp Puka erhöhte auf 3:0 (82.). Dario Bordonaro machte in der 87. Minute mit dem 4:0 den Deckel drauf. Spielertrainer Abdulahad erzielte mit seinem Freistoß zum 4:1. Jetzt heißt es, »ganz einfach« vor Stahringen zu bleiben, um über die Qualifikationsrunde in der Liga zu bleiben. Beide haben noch Schlussslicht Wahlwies und den FC Überlingen 2 im Restprogramm. GoBi 2 spielt am Sonntag um 15 Uhr in Wahlwies.

Die **SG-A-Junioren** blieben auch in Waldshut beim 2:2 un-

geschlagen. Die SG hatte zwar den besseren Start, aber zu wenig Durchschlagskraft. Mit Aaron May und Lukas Toth wurden zwei Stürmer schmerzlich vermisst. Gefährlich wurde nur ein Freistoß von Alex Jur (15.), der über das Tor gelenkt wurde. Die verdiente Führung gelang Erhun Omuemu, der einen Rückpass erlief und einschob. Sein Lupfer strich wenig später knapp am Tor vorbei. Der Ausgleich kam etwas überraschend. (58.). In einer Phase, als den SG-Junioren nur wenig gelang, fiel gar das 2:1. Das fußballerische Manko an diesem Tag glich die SG GoBi durch starken Einsatz aus. Waldshut versuchte in der hitzigen Atmosphäre mit Zeitspiel und Provozieren über die Zeit zu kommen. Das führte zu sechs Minuten Nachspielzeit. Bei der letzten Aktion segelte ein Freistoß in den Strafraum. Der Kopfball von Finn Kuhlicke landete am Innenpfosten, der Torhüter lenkte den Ball zum Ausgleich ins eigene Tor. Zwei Spieltage vor Schluss bleiben die SG-Junioren zwar auf Platz 13, haben sich mit einer tollen Serie aber bis auf drei Punkte an Platz 8 herangekämpft. Am Sonntag um 17 Uhr kommt mit SG Weilheim ein starkes Team auf das Katzental.

Die **SG-B1-Junioren** waren Gast in Öhningen, drei Punkte Pflicht. Der junge Schiedsrichter schien etwas überfordert. Das 1:0 sah der GoBi-Trainer aus einer Abseitsposition (57.). Nur drei Minuten später erzielte Denny Muundjua den Ausgleich. Das Spiel der Höri-Elf wurde zusehends ruppiger, Fußball spielen geriet etwas zur Nebensache. Corin Meissner erzielte den sehenswerten 1:2-Siegtreffer (70.). Am Sonntag um 12:30 Uhr erwarten sie in Bietingen die SG Meersburg. Dort ging es in der Hinrunde auch »emotional« zur Sache.

Die **SG-B2-Junioren** holten drei Punkte mit einem 2:0-Erfolg gegen die JFV Singen 2. Die Tore erzielten David Strnad kurz

vor der Pause und Jonas Okle in der 69. Minute. Die B2 spielt eine überzeugende Runde. In den letzten beiden Spielen hat sie eine machbare und eine schwierige Aufgabe vor sich. Am Samstag um 14:30 Uhr spielen sie auf dem Schänzle Sportplatz gegen den TV Konstanz, den sie auch mit einem Erfolg nicht mehr von Platz drei verdrängen können.

Die **C-Junioren** kamen auch im zweiten Versuch gegen die SG Höri nicht über eine Punkte-teilung hinaus. Das 1:1 erzielte Diego Mattina. Gegen den BSV Nordstern Radolfzell müsste man dieses Ergebnis als Erfolg einstufen.

Die **D-Junioren** lagen gegen den FC Radolfzell zur Pause nur mit 0:1 zurück, am Ende stand ein eindeutiges 0:6. Am Donnerstag wird es in Pfullendorf nichts zu erben geben. In Grenzen halten können sie eventuell das Ergebnis am Samstag um 11 Uhr beim VfR Stockach. Eine Woche später haben sie die Runde überstanden.

Die **E1-Junioren** steuern ungeschlagen auf den Gruppensieg. Konstanz-Wollmatingen 3 war ausnahmslos mit dem jüngeren Jahrgang besetzt und bot wenig Gegenwehr. Die Trainer freuten sich, dass auch Abwehrchefin Hannah Kiefer ein Treffer gelang. Die weiteren Tore zum 12:1 erzielten Roman Holewa (6), Leandro Henriques, Oscar Pecoraro, Ben Musacchio, Nicklas Laupp und Xenia Hoffmeier. Am Samstag um 11 Uhr werden sie auf dem Katzental gegen FC Rielasingen-Arlen 2 wohl noch einmal gefordert.

Den **E2-Junioren** wurde beim ESV Südstern Singen ein Punktgewinn zugetraut. Aber daraus wurde es nichts, am Ende stand es 2:0 für die Singener. Am Freitag um 17:30 Uhr erwarten sie den SV Mühlhausen auf dem Katzental. Da wird es schwer werden, Tore zu erzielen.

Der nächste **F-Junioren** Spieltag ist am Samstag um 10:30 Uhr in Tengen.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche:

Gottmadingen

Dienstag, 24.05. 09:00 Uhr Eucharistiefeier

Ebringen

Mittwoch, 25.05. 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Randegg

Donnerstag, 26.05. 10:30 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit auf dem Friedhof Randegg

Evangelische Kirchen:

Gottmadingen

Sonntag, 22.05. 10:00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 26.05. 10:30 Uhr Gottesdienst im Freien

Kirche des Nazareners

Sonntag, 22.05. 10:30 Uhr Gottesdienst

Freie evangelische Gemeinde

Sonntag, 22.05. 10:30 Uhr Gottesdienst im Parkrestaurant, mit Kinder-Gottesdienst

Apotheken-Notdienst

vom 19. Mai bis 26. Mai

Do	19.05.	Bahnhof-Apotheke Gottmadingen, Poststr. 2
Fr	20.05.	Apotheke Sauter Singen, Ekkehardstr. 18
Sa	21.05.	Viola-Apotheke Volkertshausen, Bärenloh 3
So	22.05.	Residenz-Apotheke Radolfzell, Poststr. 12
Mo	23.05.	Hohentwiel-Apotheke Singen, Hegaustr. 14
Die	24.05.	Stadt-Apotheke Engen, Vorstadt 8
Mi	25.05.	Apotheke am Berliner Platz Singen, Überlinger Str. 4
Do	26.05.	Mauritius-Apotheke Eigeltingen, Hauptstr. 35 Die obere Apotheke Stockach, Hauptstr. 20

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Gottmadingen. Verantwortlich für die Nachrichten der Gemeinde und die Amtlichen Bekanntmachungen: Bürgermeister Dr. Michael Klinger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, die Verteilung, Abo-Service und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH

Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 0 77 33 99 65 94-56 60,
Fax 0 77 33 99 65 94-56 90,
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:

Gabi Hering, Tel. 0151 54 40 86 50
E-Mail: gabriele.hering@info-kommunal.de
Redakteur:
Mike Durlacher, Tel. 0151 54 40 86 12
E-Mail: mike.durlacher@info-kommunal.de

Anzeigenberatung:

Charlotte Benz, Donaustr. 23a, 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 97 80 16
Fax 0 77 31 97 80 18 oder direkt bei Info Kommunal
Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Kein Amtsblatt erhalten?

Tel. 0 75 31 / 99 94 44 4 (Ortstarif)

Notruftafel der Gemeinde Gottmadingen



Polizei	110
Polizeiposten Gottmadingen	07731 1437-0
nach Dienstschluss Polizeirevier Singen	07731 888-0
Feuerwehr + Rettungsdienst	112
•••••	
Ärztliche Notfalldienste	116117 (ohne Vorwahl)
nachts, an Wochenenden oder an Feiertagen	
Hegau-Bodensee-Klinikum Singen	07731 89-0
Virchowstr. 10, 78224 Singen	
Krankentransport	19222 (ohne Vorwahl)
Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg	0761 19240
•••••	
Störungsannahme Strom und Erdgas	0800 7750007
Thüga Energienetze GmbH Singen	
Wassermeister tagsüber	07731 908-125
nach Dienstschluss über	07731 908-0
•••••	
Frauen- & Kinderschutz e.V. Singen	07731 31244
Hilfetelefon »Gewalt gegen Frauen«	08000 116 016
Telefonseelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222
•••••	
Hospizverein Singen und Hegau e.V.	07731 31138
Sozialstation Hegau-West e.V.	07731 9704-0
Dorfhelfer/innen Einsatzleitung	07774 2131424
Nachbarschaftshilfe Sozialkreis	07731 827268
•••••	
Tierrettung LV Südbaden e.V. Radolfzell	0160 5187715

BESTATTUNGEN MAIER

Dorfärten 3
78244 Gottmadingen

Tel.: (07731) 97 67 11

www.bestattungen-maier.de



Wir sind jederzeit für Sie da!

BERND
Ellerich
HEIZ-SERVICE

Öl & Gasheizung
Kundendienst
Solaranlagen
Wärmepumpen
Tankanlagen
Energieberatung

24-Stunden-Service ☎ **0 77 31 - 83 68 36**

Meggi Weiss
Lebenskunst

www.meggi-weiss.de
mobil 0151/11152848

Psychologische Begleitung für Einzelpersonen, Paare & Familien

Vatertagshock

Donnerstag, 26. Mai 2022 ab 13.00 Uhr

Live-Act

Hüttengaudi-mit-Tobi

Bayrischer Fröhschoppen

Sonntag, 29. Mai 2022 ab 10.00 Uhr

Fröhschoppen mit der Band ph-Neutral



Am Sportplatz Riedheim

Natürlich mit freiem Eintritt und bei jeder Witterung!

Bio & Landmetzgerei
Rimmele
Produktion - Catering - Imbiss

Metzgerei Gebr. Rimmele
(ehem. Metzgerei Knoll)
Kirchstr. 1, Gottmadingen,
Tel. 07731/71653

Meisterliche Angebote zum Slow up

Hackfleisch gem. 1 Kg 7.99 €	Rinderrumpsteak auch eingel. 100 g 2.99 € ideal zu Spargel
zartes Schw. Filet 100 g 1.89 €	Hinterschinken eig. Herst. 100 g 1.99 € zum Grillen
Rinderhüftsteak auch eingel. 100 g €2.99	Gottmadinger Rostbratwürste 100 g 1.59 €

Die Slow up - Tüte
1 Paar Landjäger u. 1 Paar Bauernbratwürste u. 1 Getränk 5.90 €

Samstag ab 11.30 Uhr Happy hour 50 % auf viele Produkte
Dienstag - Grilltag: auf alle Grillsteaks u. Grillwürste 10 % Rabatt

Familienbetrieb seit über 50 Jahren

Heizung Bäder Notdienst

KERSCHBAUMER

Ob Kesseltausch, Badsanierung oder Service - auch im Notfall - wir sind für Sie da!
Zudem gibt es derzeit sensationelle staatl. Fördermöglichkeiten!
Rufen Sie an!

Engen 07733-505-870 www.kerschbaumer.de



gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

Zu verschenken

Couch mit 2 Sesseln
sehr gut erhalten, zu verschenken
Tel. 07733/5600

Haushaltshilfe

Haushaltshilfe für 2-3 Stunden,
14 tágig gesucht. Nur mit Anmeldung! Tel. 07731/71949

Kaufgesuche

Rasentraktor AS
Mäher und Stihl Motorsäge gesucht, auch alt und defekt. Tel. 07733/505386, Tel. 0173/6518338

Suche zuverlässige Putzfee
deutschsprachig für Freitags und Begleitung in Thermalbad, Haushalt. Ich bin behindert und fahre Auto, Tel. 07733/5065757

Kaufgesuche Grundstücke

Wiese oder Ackerland von Landwirt
zu kaufen gesucht Chiffre EN 2743571Z

Zu verkaufen

Intex, Schwimmbad
Durchm. 3,66 m, 0,84 m, m. sämtl. Zubehör. Nur ein Sommer aufgestellt. Preis VB 85 € Tel. 0178/2569906

Heizungsbau • Badsanierung

Meisterbetrieb
Alfred Ruh GmbH
Heizungen • Sanitär • Solar
Gottmadingen
Heilsbergweg 3
Telefon 0 77 31 / 7 11 27
Fax 0 77 31 / 7 39 67
www.ruh-shk-gottmadingen.de




Anzeigenberatung **GOTTMADINGEN**
aktuell

Charlotte Benz
Donaustr. 23a · 78244 Gottmadingen · Tel. 07731 978016
E-Mail: charlotte.benz@t-online.de

oder direkt bei

INFO KOMMUNAL
Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

VITAMINMARKT

ANGEBOTE

MO - FR 8 - 19 UHR
SA 8 - 16 UHR
KILLWIES 9 in HILZINGEN

LEBENSMITTEL AUS NACHHALTIGER PRODUKTION.
WIR STEHEN FÜR FRISCHE VIELFALT FÜR DEN TÄGLICHEN BEDARF UND FÜR DEN BESONDEREN MOMENT.



Vorbestellung:
Tel 0 77 31 - 791 39 34
mail@vitaminmarkt.com

Angebot: 20.05.-25.05.22

Kartoffeln vom Staufenhof **Staffelpreis**

Venezia, Marabel, Nicola, Laura, Agria

Spargel **zum Tagespreis**

Kaiserstuhl und Bruchsal

Reichenauer Gurken **Stück 1,50 €**

Insel Reichenau

Kohlrabi **Bund 1,00 €**

Insel Reichenau und Halbinsel Hörli

Grotto **100g 2,79 €**

Hartkäse, 8 Monate höhlengereift, (CH)

Kärtner **100g 1,89 €**

Schnittkäse, (AUT)

Weißwein und Rosé

Verschiedene Angebote warten auf Sie.

Erste Weinverkostung 2022 im Vitaminmarkt:

Termin: Freitag, 20.05.22 von 14 - 19 Uhr



Vorbestellung:
Tel 0 77 31 - 955 70 12
info@feinkostundfisch.de

Angebot: 16.05.-21.05.22

Dorade Royal **100g 1,79 €**

Gezüchtet in Frankreich

Rotbarschfilet **100g 2,39 €**

Wildfang Island

Welsfilet **100g 2,19 €**

Gezüchtet in Deutschland

Räucherforellenfilet **100g 3,49 €**

Eigene Herstellung

Räucherlachsforellenfilet **100g 3,49 €**

Eigene Herstellung

Flusskrebssalat **100g 2,99 €**

"Normandie", sehr Lecker

Fischfrikadellen **100g 1,49 €**

Eigene Herstellung



Vorbestellung:
Tel 0 77 31 - 922 00 60
info@metzgerei-engler.de

Angebot: 20.05.-25.05.22

Rote / Savela **100g 1,29 €**

Frisch und knackig

Fleischwurst im Ring **100g 1,29 €**

Ideal zum Vesper

Schwartenmagen **100g 1,19 €**

Pikant gewürzt

Hähnchenbrustfilet **100g 1,69 €**

Natur und gewürzt

Burger Patty's 100% Rind **Stück 2,20 €**

Ca. 180g/Stück

Samstagsknaller: **Mittwochsangebot:**

21. Mai 2022

25. Mai 2022

Pfefferbeisser

Fleischkäsebrät

Herzhaft würzig

Verschiedene Größen

100g nur 1,49 €

100g nur 0,79 €

AKTION DIESE WOCHE: WEINVERKOSTUNG AM FREITAG, 20.05.22 VON 14 - 19 UHR

Entrümpelung, Haushaltsauf-
lösung, Renovierung
sauber, preiswert, schnell.
T & S Dienstleistungen
Tel. 0 77 33 / 99 37 13

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen
Gisi's *Sauna Solar Fitness Shop*
Gabriele Weschenfelder
Ausstellung - Beratung - Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel. 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop

Albert Ehinger
Alle Arbeiten, die ich darf und kann
Kirchstr. 5, Gottmadingen
Tel. 0 77 31/7 17 26
Fachbetrieb
• Malerarbeiten, Gipsarbeiten,
Bodenlegearbeiten
• Wohnungsaufösungen +
Entrümpelungen
• Gartenarbeiten + Bäume fällen
• Bausanierung, Gerüst vorhanden

rieker
Damen
Sandale
in grün
Größe 36-42

20%

statt ~~49,95 €~~
39,95 €

Gültig bis So.
29.05.2022

QUICK SCHUH
ENGEN - Bahnhofstr. 4
GOTTMADINGEN - Erwin-Dietrich-Str. 6
SINGEN - Scheffelstr. 33
BCT Schuhhandel GmbH - 88471 Laupheim

Denken Sie schon
wie eine Schnake
stechen kann!

gut und günstig
jetzt
jetzt
darf!

Fliegen- und
Schnakengitter
liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99